***SONDERPREISE 2018***

***Premier-Ehrenplakette***

***FingerHaus GmbH (Hessen)***

35066 Frankenberg

**Höchste Qualität für ein Zuhause**

Mit viel Liebe zum Detail und zum guten Handwerk erfüllt FingerHaus jedes Jahr mehr als 700 Träume vom eigenen Zuhause. Das Angebot reicht von Ein-Familien- und Mehrfamilienhäusern bis zu Bugalows, von der Fertigbauweise bis hin zu freigeplanten Häusern. Besonderen Wert legt das Unternehmen auf den neuesten Stand des Energiesparens sowie die erneuerbare und umweltfreundliche Energienutzung. In den letzten Jahren arbeitete es intensiv an der weiteren Minimierung des CO2-Ausstoßes, der Entwicklung von 0-Emmissionshäusern sowie von Gebäuden, die mehr Energie produzieren, als sie benötigen. Auf diese Weise konnte die FingerHaus GmbH ihre Marktführerschaft beim Einsatz zukunftsweisender Energietechnik ausbauen.

Zahlreiche Auszeichnungen bestätigen die Güte der Finger-Häuser: Nach 2015 wurde FingerHaus 2017 bereits zum zweiten Mal Testsieger in der „Servicestudie Fertighausanbieter“ des Deutschen Instituts für Servicequalität. 2017 erhielt das Unternehmen den „Plus X Award“ als „Beste Holzfertighausmarke des Jahres“, ein Jahr zuvor errang es mit einem Familienhaus den 1. Platz beim „Deutschen Traumhauspreis“.

Fortlaufend investiert die FingerHaus GmbH in die Optimierung ihrer Produktions- und Verwaltungsabläufe. Mit einer Investitionssumme von 11 Mio. Euro brachte das Unternehmen 2017 und 2018 den Neubau einer Ausbildungshalle für technische Berufe, die Aufstockung der Verwaltung sowie den Neubau einer dritten Produktionshalle, den Um- und Anbau der vorhandenen Produktionshallen und den Austausch und Neukauf zahlreicher Maschinen voran.

In den letzten Jahren konnte das Unternehmen die Anzahl seiner Mitarbeiter kontinuierlich von 511 im Jahr 2014 auf 634 im Jahr 2018 steigern, hinzukommen aktuell 50 Auszubildende. Diese erhalten überdurchschnittlich hohe Urlaubs- und Weihnachtsgelder sowie Prämienzahlungen. Wöchentlich stehen Obstrationen auf Firmenkosten sowie seit 2017 ein Wasserspender für die Angestellten in der Produktion und Verwaltung zur Verfügung. Das Unternehmen beteiligt sich zudem an den Kosten eines Massageangebotes in den Pausenzeiten und organisiert Inhouse-Grippeimpfungen, Ernährungsvorträge und Entspannungskurse.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber bietet die FingerHaus GmbH Eltern, insbesondere auch weiblichen Führungskräften, die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit an. Werdende Väter können beispielsweise zur 4-Tage-Woche oder zum heimatnahen Montageeinsatz wechseln. Beim zuständigen Bundesministerium errang das Unternehmen für seine familienfreundlichen Arbeitsmodelle 2016 den Gesamtsieg beim Wettbewerb „Erfolgsfaktor Familie“.

Die FingerHaus GmbH engagierte sich allein 2017 mit circa 12.500 Euro für Vereine. Dabei reicht der Wirkkreis weit über die Landesgrenzen hinaus. Seit 2010 beteiligte sich das Unternehmen beispielsweise an dem Bau eines Waisenhauses in Togo. Zudem unterstützt es Handball-, Golf-, Fußball-, Tennis-, Beachvolleyball- und Reitvereine in der Region. Als Hauptsponsor ist FingerHaus auch für den „Literarischen Frühling“ sowie den Hessentag 2018 in Korbach aktiv.

*Nach zahlreichen Nominierungen für den „Großen Preis des Mittelstandes“ war die FingerHaus GmbH 2000 „Preisträger“,* 2006 „Premier-Finalist“ und 2009 Premier und erhielt 2012 und 2014 die „Premier-Ehrenplakette“. *Nominiert wurde das Unternehmen in diesem Jahr durch die IHK Kassel-Marburg, den Magistrat der Stadt Frankenberg (Eder) sowie die Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement GmbH.*

***fit GmbH (Sachsen)***

02788 Zittau

**Aus dem Osten in die Welt**

Nach der Wiedervereinigung startete das inhabergeführte Unternehmen im Wesentlichen mit einem einzigen Produkt. Aus der seit 1954 bestehenden Tradition der Herstellung von Spülmitteln entwickelte sich eine breite Produktpalette von Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln. Sie ermöglichte der fit GmbH, zum größten Konsumgüter-Markenhersteller in Ostdeutschland zu werden. Das Unternehmen meisterte in den letzten Jahren nicht nur den Weiterbetrieb nach massiven Schäden durch das Neiße-Hochwasser 2010, sondern es behauptet sich auch erfolgreich im Wettbewerb mit internationalen Konzernen wie Henkel, Unilever, Colgate-Palmolive oder Beiersdorf.

Die Ursprungsmarke „fit Spülmittel Original 500 ml“ hat ihre Wurzeln in Ostdeutschland, ist dort mit über 35 Prozent Anteilen Marktführer und darüber hinaus, gemessen an den Verkaufszahlen, als zweitstärkste Marke auch deutschlandweit erfolgreich. Darüber hinaus überzeugt die fit GmbH mit weiteren Produkten: Die „fit Power Tabs 12“ kamen als erstes Markenprodukt mit phosphatfreier Formel in den Verkauf und wurden 2015 zum Testsieger der Stiftung Warentest gekürt. Für seine „Grüne Kraft“-Produkte, die auf nachwachsenden Rohstoffen basieren, erhielt das Unternehmen den „Sächsischen Umweltpreis“ 2011. Erfolgreich etablierte sich auch das Produkt „Rei in der Tube“ mit einem Marktanteil von 68 Prozent bei Reisewaschmitteln. Dank der Markenübernahmen 2015 von „GARD“ und 2016 von „fenjal“ konnte die fit GmbH ihre Stellung im Handel nochmals stärken. Wichtigste Produktlinie ist mit 40 Prozent Umsatzanteil „Kuschelweich“. Hierunter fallen Weichspüler und seit 2016 das neu etablierte Wäscheparfüm.

Mit inzwischen 85 Millionen produzierten Einzelartikeln konnte die fit GmbH ihren Umsatz seit 2014 um 27 Prozent steigern. Mit einer Investitionssumme von mehr als 170 Mio. Euro seit 1993 verfügt sie über eine der modernsten Produktionsanlagen für Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel.

Für seine 240 Mitarbeiter bietet das Unternehmen familienfreundliche Lösungen wie Teilzeit- und Home-Office-Modelle. Eine subventionierte, firmeneigene Kantine versorgt sie mit Frühstück und Mittagessen. Zudem findet seit über fünf Jahren wöchentlich ein Betriebstraining mit einem Trainer des örtlichen Leichtathletik-Sportvereins statt, bei dem das Teamgefühl gestärkt und gemeinsam für das Deutsche Sportabzeichen trainiert wird.

Neben der betrieblichen Ausbildung wirbt das Unternehmen neue Mitarbeiter über ein Trainee-Programm im Bereich Marketing und Vertrieb sowie über das „KIA“-Modell in den Fachbereichen Chemie und Informatik an. Dabei wird die betriebliche Ausbildung mit einem Studium an der Fachhochschule Görlitz/Zittau verbunden.

Eine Vielzahl von regionalen und überregionalen Projekten erhält Unterstützung durch die fit GmbH. Beispielsweise konnte im Jahr 2017 die BVB-Fußballschule durch Sponsoring nach Zittau geholt werden, bei der mehr als 80 Mädchen und Jungen zwischen 7 und 13 Jahren von Profi-Trainern des Bundesliga-Erstligisten drei Tage lang trainiert wurden. Weiterhin engagiert sich das Unternehmen für die regionalen Feuerwehren, die „Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg“ und das „Gläserne Labor“ des Hygiene-Museums Dresden.

*Die fit GmbH ist bereits zum dritten Mal seit 2016 für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. 2000 war sie „Preisträger“, 2002 folgte die Auszeichnung zum „Premier“. In diesem Jahr ist das Unternehmen nominiert von EMS Ihr Beraterteam Hinner.* **O**

***Premier***

***Burchard Führer GmbH (Sachsen-Anhalt)***

06847 Dessau-Roßlau

**Im Mittelpunkt steht der Mensch**

Als mittelständisch geprägtes Familienunternehmen ist die Burchard Führer GmbH mit 42 stationären Einrichtungen, fünf Tagespflegen, sechs ambulanten Diensten und vier Anlagen für betreutes Wohnen in zehn Bundesländern aktiv. Unter ihrer Firmenphilosophie „kompetent. engagiert. familiär“ übernimmt sie die komplette ambulante, teilstationäre und stationäre Versorgung ihrer Bewohner in der Alten- und Behindertenpflege.

Im Vordergrund steht die beständige Qualitätssteigerung von Pflege und Betreuung. Die Einrichtungen „Rosenhain“ in Köthen und „Herthasee“ in Berlin wurden 2015 und 2016 bereits zweimal von der Zeitschrift Focus zum „TOP-Pflegeheim“ gekürt.

Mit 95 Prozent besitzt die Burchard Führer GmbH eine überdurchschnittlich hohe Auslastungsquote. Sie mietet im Vergleich zu anderen Anbietern gleicher Größe keine Betten an, sondern legt Wert auf die Einheit von Besitz und Betrieb.

Zu den Besonderheiten des Firmenkonzepts gehören die Übernahme, Rekonstruktion und nachhaltige Bewirtschaftung alter Gebäude. Viele denkmalgeschützte Bauten konnten auf diese Weise vor dem Verfall geschützt werden. Einrichtungen befinden sich beispielsweise im Kloster Meyendorf im Bördekreis und im Wasserschloss Großpaschleben im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Die Unternehmenszentrale hat ihren Sitz auf dem Gelände der ehemaligen Hugo-Junkers-Werke in Dessau.

Die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens schlägt sich in der Anzahl der Mitarbeiter nieder. Zwischen 2014 und 2018 steigerte sich diese von 2.680 auf 3.280. Die Burchard Führer GmbH engagiert sich gegen den Fachkräftemangel und beschäftigt im aktuellen Jahr rund 280 Auszubildende. Das Seniorenpflegeheim „Fritzenhof“ in Flöha konnte bereits eine Ehrung als ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb entgegennehmen. Um Nachwuchs in Pflegeberufen zu gewinnen, öffnet das Unternehmen seine Einrichtungen für Schulklassen und bietet Praktika und Projekte für ausländische Auszubildende an. Darüber hinaus besteht im Rahmen eines dualen Studiums eine enge Zusammenarbeit mit der Berufsakademie Leipzig und der Fachhochschule Chemnitz.

Führungspersonal rekrutiert das Unternehmen vorzugsweise aus den eigenen Reihen. Über gezielte Fortbildungen werden Mitarbeiter zu Heim- und Pflegedienstleitern berufen. 2018 soll ein umfangreiches Nachwuchsprogramm für Führungskräfte entstehen, das unter anderem Workshops zum Themenschwerpunkt „Gesunde Führung“ anbietet.

Gute Leistungen werden gesondert honoriert. Zusätzlich bietet die Burchard Führer GmbH eine betriebliche Altersvorsorge und mit dem „Sodexo Benefitspass“ vergünstigte Einkaufsmöglichkeiten.

In enger Kooperation mit dem Dessauer Walter-Gropius-Gymnasium stellt das Unternehmen sein Betriebsgelände für den Sportunterricht zur Verfügung. Darüber hinaus sponsert es die Knabenkapelle Auerbach, die Weihnachtsfeier des lokalen Kinderheims, den Handballverein in Ahlbeck auf Usedom, den Fußballverein Union Berlin sowie das Sportfest des Landes-Behindertenverbandes Sachsen-Anhalt.

*Die Burchard Führer GmbH ist zum 8. Mal seit 2009 für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. 2014 war sie „Finalist“, 2015 „Preisträger“ und 2017 erhielt das Unternehmen die „Ehrenplakette“. Nominiert wurde sie in diesem Jahr durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld, die Stadtsparkasse Dessau und WISSENSBILANZ.DEUTSCHLAND.*

***NETGO Unternehmensgruppe GmbH (Nordrhein-Westfalen)***

46325 Borken

**Unternehmenskultur als Erfolgsgarant**

Seit ihrer Gründung weist die NETGO Unternehmensgruppe eine steile Erfolgskurve auf. Aus dem 2007 gestarteten Unternehmen mit drei Personen ist in gut zehn Jahren ein beachtetes IT-Systemhaus mit über 300 Mitarbeitern geworden. Mehrere Geschäftsbereiche und Schwestergesellschaften mit zugkräftigen Marken stellen sich den Herausforderungen des IT-Marktes. Den größten Anteil hat die NETGO GmbH und deren Unterteilung in Systemhaus, NETGO Consulting, Reseller-Solution, NETGO Smartwork und NETGO Innovations. Darüber hinaus ist die Gruppe seit 2016 mit einem Sitz in Aalten auch auf dem niederländischen Markt vertreten.

Allein im vergangenen Jahr konnte die NETGO Unternehmensgruppe GmbH durch Integration der CompuTech weiter wachsen und ihren Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 62 Prozent steigern. 2018 begann sie mit dem Bau ihrer neuen Firmenzentrale. Auf 5.700 qm entsteht für neun Mio. Euro das neue „Basecamp“. Es bietet eine betriebseigene Kindertagesstätte, öffentliche Gastronomie, ein Fitness-Studio sowie einen Ruheraum für die Mitarbeiter. Mit der NETGO Innovations verfügt die Gruppe über ein eigenes Kreativteam, das Ideen der Belegschaft umsetzt, Lösungen für neue Herausforderungen sucht, diese im „Innovation Lab“ in Bochum testet und verbessert. Aufgrund des herausragenden Ausbildungsstandes der NETGO-Mitarbeiter wurde die NETGO-Gruppe als eines von sieben Unternehmen deutschlandweit und eines von nur 50 weltweit zum „Platinum Partner“ des Marktführers im Bereich Enterprise Hardware, Hewlett Packard ausgezeichnet.

Mit der erheblichen Steigerung der Mitarbeiteranzahl von 75 im Jahr 2014 auf 320 in diesem Jahr, erweist sich die Gruppe als äußerst erfolgreich im Bereich Recruiting sowie in der Mitarbeiterbindung. Der Wachstumstrend hält an. Weitere 49 Stellen sind derzeit noch unbesetzt. Im Vordergrund stehen die Firmenkultur und eine starke Identifikation des Einzelnen mit dem Unternehmen. Mit flachen Hierarchien, großer Eigenverantwortung, Raum für persönliche Entfaltung und eigene Ideen legt die Gruppe größten Wert auf ein familiäres Arbeitsumfeld. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleisten flexible Arbeitszeiten, Möglichkeiten zum Home-Office und eine firmeneigene Kinderbetreuung. Unter dem Leitspruch „Keine Entscheidung ist so falsch wie die, die man nicht getroffen hat“, erhalten junge Mitarbeiter bereits früh Verantwortung. Firmeneigene IT-Trainer sowie ein eigenes „PearsonVUE“-Testcenter am Stammsitz Borken ermöglichen beständig die zertifizierte Weiterbildung.

Im gesellschaftlichen Engagement liegt das Augenmerk der Gruppe auf der Unterstützung der Kinder- und Jugendförderung. Neben Spenden von technischen Geräten für Schulen und caritative Einrichtungen ist die NETGO-Gruppe im Projekt „Schlaumäuse“ aktiv. Dabei stellt sie Kindergärten kostenfrei PC´s und Software zur Verfügung, die Unterstützung bei der Sprachentwicklung bieten sowie auf individuelle Vorkenntnisse und das Lerntempo der Kinder abgestimmt ist. Insgesamt werden ca. 30 Vereine mit mehr als 100.000 Euro jährlich gefördert.

*Die NETGO Unternehmensgruppe GmbH wurde zum 9. Mal seit 2010 für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. 2010 wurde sie als „Finalist“, 2012 als „Preisträger“ und 2015 mit der „Ehrenplakette“ geehrt. Nominiert wurde das Unternehmen in diesem Jahr durch die Abgeordneten des Deutschen Bundestages Johannes Röring und Karl-Heinz Busen, die Landtagsabgeordneten Hendrik Wüst und Wilhelm Korth, die Bezirksregierung Münster, die Stadt Borken und die* [*Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH*](https://www.kompetenznetz-mittelstand.de/de/app/account/wirtschaftsfoerderungsgesellschaft-fuer-den-kreis-borken-mbh?s=53k7ISSs0hYK2nI5q6).

***uesa GmbH (Brandenburg)***

04938 Uebigau-Wahrenbrück

**Elektro- und Schaltanlagen für die Region und die Welt**

1990 gegründet, etablierte sich die uesa GmbH in der Energiebranche als Einzelauftragsfertiger im Elektro- und Schaltanlagenbau. Von der Planung über die Fertigung bis hin zur Montage liefert sie Elektroausrüstungen für die Industrie und Energieversorgung. Das Leistungsspektrum umfasst Energieverteilungsanlagen, Kabelverteiler, Transformatorenstationen, Nieder- und Mittelspannungsschaltanlagen bis 24 kV sowie Automatisierungs- und Steuerungsanlagen und Serviceleistungen im Solarbereich.

Entsprechend den Kundenwünschen werden die Produkte flexibel gestaltet und produziert. Darüber hinaus bietet das Unternehmen beispielsweise mit der Vermietung von Trafostationen, kombinierte Leistungsangebote und ist anerkannter Zulieferer für rund 70 Prozent aller deutschen Energieversorgungsunternehmen.

Kontinuierlich konnte der Umsatz in den vergangenen Jahren seit 2014 um fast 30 Prozent gesteigert werden. Ergänzt werden die Aktivitäten auf dem deutschen Markt durch internationale Vertriebsstrukturen sowie Produktion und Absatz vor allem in Polen, Rußland und der Mongolei. Beispielsweise konnten Mittelspannungsanlagen und Trafostationen an die Stadtwerke Sergjev Posad im Moskauer Gebiet und elektronische Ausstattungen in die mongolische Hauptstadt Ulan-Batur zur Stromversorgung eines Stadtviertels geliefert werden. Hier errichtete das Unternehmen in Kooperation mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit zudem ein Schulungszentrum für angehende Elektrotechniker.

Aktuell beschäftigt die uesa GmbH 415 Mitarbeiter und zählt damit zu den großen Arbeitgebern in Brandenburgs Elbe-Elster-Kreis. Jährlich finden Personalgespräche statt, und entscheidende Verbesserungsvorschläge werden prämiert. Außerdem gewährleistet die Einführung flexibler und auf Wunsch verkürzter Arbeitszeiten für Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Des Weiteren wird eine über dreijährige Betriebszugehörigkeit durch Teilhabe an der uesa Mitarbeitergesellschaft mbH und durch die Ausschüttung von Gewinnen honoriert. Die Ausbildungsjahre im Unternehmen werden anerkannt, wodurch auch unter den Jungfacharbeitern eine hohe Firmenbindung erzielt wird.

In der Region engagiert sich die uesa GmbH bei Abschlussfeiern und anderen schulischen Höhepunkten. Außerdem erhalten Jugendclubs und die Kindergärten in Falkenberg und Uebigau Unterstützung. Seit zehn Jahren bietet uesa regelmäßig Schülerpraktika sowie Schülerferienarbeit an. 20 bis 30 Schüler erhalten jeweils die Möglichkeit, in den Sommerferien erste Einblicke in das Berufsfeld zu nehmen. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen die freie Schule Uebigau, die örtliche Feuerwehr, den Halbmarathon ElsterLauf, den Sportverein Schmerkendorf, den Volleyballverein VSB Offensiv Eisenhüttenstadt, die Fußballmannschaft des SV Lok Uebigau und das Heimatmuseum Uebigau.

*Die uesa GmbH wurde zum 10. Mal seit 2010 für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. 2006 erhielt sie die Auszeichnung „Finalist“. 2007 wurde sie als „Preisträger“ geehrt und 2010 mit der „Ehrenplakette“ honoriert. Nominiert wurde das Unternehmen in diesem Jahr durch die BTU Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg.* **O**

***Premier-Finalist***

***EDEKA Ernst (Rheinland-Pfalz)***

66482 Zweibrücken

**Einsatz für die Heimatstadt**

Als moderne Einkaufsmärkte bieten die beiden Standorte von EDEKA Ernst im Hildegard-Center Zweibrücken und in Niederauerbach alles für den täglichen Bedarf ihrer Kunden. Neben den üblichen Produkten setzt das Unternehmen ganz auf ein innovatives Sortiment und erschließt sich neue Zielkunden. Waren für vegan lebende Menschen und Allergiker ergänzen das Sortiment ebenso wie Halal-Produkte, die nach islamischem Glauben zulässig sind. Ernährungs-, Rezept- und Weinberatung sowie ein Geschenk- und Verpackungsservice runden das Angebot ab. Ganz dem generationenfreundlichen Einkaufen verschrieben, bieten die Märkte zudem spezielle Einkaufswagen für Rollstuhlfahrer sowie solche mit integrierter Sitzgelegenheit an.

Besonderen Wert legt EDEKA Ernst auf die Unterstützung regionaler Jungunternehmer. So konnte das Angebot in den letzten Jahren beispielsweise um Produkte von Piranja Cola, Stugge Bier Winterbach, Kartoffelhof Bößhar oder der Kaffeerösterei Huber Pirmasens erweitert werden. Darüber hinaus werden Bezahlfunktionen per Funk, Handy und der EDEKA-App bis hin zu kostenfreiem Kunden-WLAN angeboten.

Die seit Jahren stabile Umsatzsteigerung gibt dem Erfolgskonzept Recht. Im laufenden Jahr sind mit einer im Vergleich zum Vorjahr fast vervierfachten Investitionssumme weitere Neuerungen im Warenwirtschafts- und Kassensystem, neue Leergutautomaten, Einkaufsboxen und -wagen sowie die Erneuerung des Eingangsbereichs geplant.

Die derzeit 98 Mitarbeiter und zehn Auszubildenden profitieren von der familiären und teamorientierten Prägung im Unternehmen. Beispielweise erhalten junge, alleinerziehende Eltern bereits während der Ausbildung die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit. Seit 2017 beschäftigt EDEKA Ernst keine Aushilfskräfte mehr und bietet seinen Angestellten neben Weihnachts- und Urlaubsgeld ein persönliches Geburtstagsgeschenk sowie ergebnisorientierte Prämienzahlungen. Neben gemeinsamen Firmenausflügen werden auch Erfolge zusammen gefeiert: Anlässlich der Auszeichnung zum „Finalisten“ 2015 beim „Großen Preis des Mittelstandes“ richtete EDEKA Ernst einen Dankeschön-Brunch für alle Mitarbeiter aus.

Das Engagement von EDEKA Ernst in der Region ist vielfältig und reicht von Spenden für den Tierschutzverein Zweibrücken und die örtliche Stadt- bzw. Jugendbücherei bis hin zur Unterstützung von Theatervereinen, den Landfrauen, Schulfesten und der Feuerwehr. Als Hauptsponsor des Fußballvereins TSC Zweibrücken konnte das Unternehmen 2016 den „EDEKA-Ernst-Park“ eröffnen. Für die Aktion „Inklusion“ des VB Zweibrücken übernahm es das Sponsoring der gesamten Verpflegung. Alle Vereine der Umgebung erhalten die Möglichkeit, Waren für ihre Sportveranstaltungen zu Sonderkonditionen zu erwerben. Ebenso erhält die örtliche Tafel regelmäßig Lebensmittelspenden.

*EDEKA Ernst wurde zum 4. Mal seit 2015 jedes Jahr für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. 2015 erhielt das Unternehmen die Auszeichnung als „Finalist“, 2016 war es „Preisträger“ und erhielt die „Ehrenplakette“. Nominiert wurde es in diesem Jahr durch die Stadt Zweibrücken.*

***caleg Schrank und Gehäusebau GmbH (Brandenburg)***

03205 Calau

**Erfolg durch Spezialanfertigungen**

Über mehrere Generationen hinweg ist die Gründer- und Eigentümerfamilie von caleg seit 1922 im Gehäusebau tätig. Mit der Neugründung der caleg Schrank und Gehäusebau GmbH 1990 setzt sich eine jahrzehntelange Tradition mit neuer Spezialisierung auf den Sonderschaltschrankbau einschließlich Dienstleistungen wie Klimatisierung und Steuerungsbau fort. Von der Idee bis zum fertigen Produkt beliefert das Unternehmen Kunden aus dem Aufzugs- und Fahrtreppenbau, der Bahntechnik oder den erneuerbaren Energien. Das Leistungsspektrum reicht vom Engineering über die Fertigung bis hin zur kundenspezifischen Endmontage. Neben der Blechkonstruktion und dem Gehäusebau mit mechanischer Vormontage, dem elektrischen Ausbau und der Kühlung bietet die hundertprozentige Tochterfirma im polnischen Lubsko seit 2016 auch Kabelkonfektionierung an. Mit dem Slogan „Sonderlösungen sind unser Standard“ konnte sich das Unternehmen die deutsche Marktführerschaft im Sonderbau und auf dem Gebiet der weiteren Leistungen rund Schaltschrankgehäuse erarbeiten.

2018 steigerte die caleg Schrank und Gehäusebau GmbH die Anzahl ihrer Mitarbeiter im Vergleich zu den Vorjahren von 176 auf 216. Mit einer hundertprozentigen Übernahmegarantie für die derzeit 15 Auszubildenden sichert sie die künftige Personalstruktur. Teilzeitstellen für Eltern, die Einführung von Arbeitszeitkonten und seit 2010 Gleitarbeitszeiten in allen Bereichen des Unternehmens schaffen flexible Möglichkeiten und sorgen für eine positive Bindung zum Unternehmen.

Zusätzlich werden durchschnittlich 20 Stunden pro Jahr in die Weiterbildung jedes Mitarbeiters investiert. Das Angebot reicht von englischen Sprachschulungen für das technische und kaufmännische Personal bis hin zu Gesprächsführungstrainings für Gruppensprecher, Meister und Führungskräfte. Über ein Patenmodell werden künftige Führungskräfte aus den eigenen Reihen rekrutiert.

Großen Wert legt das Unternehmen auf außergewöhnliche Aktivitäten seiner Mitarbeiter. Sowohl betriebsinterne Leistungen als auch ehrenamtliche Tätigkeiten in Feuerwehr, Ortschaftsrat oder Heimatverein werden in der monatlichen Firmenzeitschrift hervorgehoben und zum Jahresabschluss durch öffentliche Auszeichnungen gewürdigt.

Seit ihrer Gründung veranstaltet die caleg Schrank und Gehäusebau GmbH zweimal jährlich Tage der offenen Tür, zu denen Familienangehörige, ehemalige Mitarbeiter und Interessierte aus der Umgebung willkommen sind. Das Unternehmen begleitet und unterstützt den firmeneigenen „Klub der Ehemaligen“ mit derzeit 60 Mitgliedern.

Darüber hinaus leistet das Unternehmen ein breitgefächertes Engagement in der Region. Hierzu gehören Sponsorentätigkeiten für Kindertagesstätten, die Freiwillige Feuerwehr, lokale Handball-, Fußball- und Radsportvereine, die Volkssolidarität und den Kegelverein Altdöbern sowie für den örtlichen Theaterverein und Chor. Zudem vergibt caleg Aufträge an Behindertenwerkstätten und Betriebe mit einem Volumen von etwa 500.000 Euro.

*Die caleg Schrank und Gehäusebau GmbH ist seit 2005 fast durchgehend für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert worden. 2008 war sie „Finalist“, 2013 „Preisträger“ und 2016 erhielt sie die „Ehrenplakette“. Nominiert wurde das Unternehmen in diesem Jahr durch die Industrie- und Handelskammer Cottbus, den Landkreis Oberspreewald-Lausitz, die Stadt Calau und die Wirtschaftsmagnet GmbH.*

***Lager 3000 GmbH (Niedersachsen)***

26215 Wiefelstede

**Der Alleskönner unter den Aktenarchiven**

Das Logistikunternehmen LAGER 3000 GmbH aus Wiefelstede bietet alle denkbaren Dienstleistungen des modernen Archivmanagements. Beim Unternehmensschwerpunkt, der DV-gestützten Aktenarchivierung und Aktenlagerung in Stahlsicherheitsboxen, bleiben keine Kundenwünsche offen. Ob Digitalisierung, zertifizierte Aktenvernichtung, Mengenerfassung, Logistik, elektronische Erfassung und Registrierung, barcodegestützte Einlagerung oder ordnungsgemäße Vernichtung nach neuesten Sicherheitsstufen – Lager 3000 wird seiner Philosophie „Alles aus einer Hand“ mehr als gerecht.

Besonders erwähnenswert ist die sogenannte hybride Aktenführung von Lager 3000. Als Mischform ergänzt sie das Angebot aus konventioneller Aktenführung in Papierform und der rein elektronischen Aktenführung. Bei der hybriden Aktenführung werden nur die zeitlich oder inhaltlich beschränkten Aktenteile eingescannt und über ein spezielles, gut gesichertes Internetportal zur Verfügung gestellt, während die gesamte Akte in herkömmlicher Papierform gelagert wird. Außerdem verfügt Lager 3000 dank seiner umfassenden Softwareentwicklungen über das firmeneigene Programm Archiv3000, das über die Jahre zu einem äußerst umfangreichen Mittel zur Verwaltung von Akten und Prozessen geworden ist.

Das breite Portfolio kombiniert mit über einem Jahrzehnt Erfahrung locken zahlreiche namhafte Kunden wie Landesbanken, Versicherungen, Großfirmen und große öffentliche Einrichtungen. Für eine norddeutsche Regionalbank mit mehr als 170 Filialen hat LAGER 3000 beispielsweise 60 Millionen Seiten eingescannt und archiviert, die Akteneinlagerung übernommen sowie die digitale Kredit-Akte eingeführt.

Durch sein kontinuierliches Wachstum kann LAGER 3000 stetig neue Arbeitsplätze generieren und beschäftigt heute siebzig Mitarbeiter und fünf Auszubildende – ein gutes Drittel mehr als noch 2012. Zudem helfen besonders in der Ferienzeit bis zu zehn Werkstudenten im Unternehmen aus und ermöglichen den festangestellten Mitarbeitern auf diese Weise mehr Freiraum in ihren Urlaubsplanungen. In den kaufmännischen sowie lagerspezifischen Bereichen ermöglicht LAGER 3000 ganzjährig Praktika. Interne Schulungsmaßnahmen wie Telefontraining oder Staplerfahrerausbildung sowie externe Mitarbeiterweiterbildungen, etwa zum Datenschutzbeauftragten oder Sicherheitsbeauftragten, gehören für das Unternehmen schon seit Jahren zum Standard.

Außerdem lässt LAGER 3000 regelmäßig Kinderherzen höherschlagen. Umliegende Kindergärten besuchen das Unternehmen, die Kinder freuen sich über Gabelstaplerfahrten und staunen über die Großscanner, die 12.000 Scans pro Stunde schaffen. Bei Betriebsführungen für Berufsschüler und andere Interessierte wirbt LAGER 3000 zudem fortlaufend für das papierlose Büro, indem es zeigt, wie der Papierverbrauch praktisch auf nahezu Null gesenkt werden kann. So leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

Die LAGER 3000 GmbH unterstützt neben Kindergärten und Schulen der Umgebung auch die Hilfe für krebskranke und behinderte Kinder im Ammerland e. V. sowie weitere wohltätige, aber auch künstlerische Organisationen und Sportvereine mit Spenden.

Gemeinsam mit einem Partner aus der Sozialarbeit organisiert das Unternehmen Betriebspraktika für Menschen mit Behinderungen mit dem Ziel, solche Mitarbeiter langfristig in das Unternehmen zu integrieren. So konnte LAGER 3000 bis heute schon zwei neue Angestellte unbefristet in das Team einbinden.

*Die LAGER 3000 GmbH wurde zum vierten Mal für den Wettbewerb nominiert, in diesem Jahr von verschiedenen Experten. 2015 wurde das Unternehmen Finalist, 2016 wurde es Preisträger und mit einer Ehrenplakette ausgezeichnet.*

***Hanse Haus GmbH & Co. KG* *(Bayern)***

97789 Oberleichtersbach

**Deutschlands fairster Fertighaushersteller kommt aus Bayern**

Die Hanse Haus GmbH & Co. KG hat sich auf den Bau von Häusern in Holztafelbauweise spezialisiert. Das Unternehmen besticht mit seiner beachtlichen Fertigungstiefe und hohen Produktqualität. Dies wissen auch die Kunden von Hanse Haus zu schätzen. Die Anzahl der ausgelieferten Häuser steigt stetig. So wurden im vergangenen Jahr 573 Häuser gefertigt, was ein Plus von 14 Prozent zum Vorjahr bedeutet. Alle zum Hausbau notwendigen Gewerke werden innerhalb des Unternehmens durch eigenes Personal abgedeckt. Auch Ausbildungsstellen werden fortlaufend für jeden Teilbereich zur Verfügung gestellt, um langfristig die hohe Qualität, für die das Unternehmen steht, zu halten und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Nicht nur in Deutschland hat sich das Unternehmen einen Namen gemacht. Auch in der Schweiz sowie in Großbritannien und Irland sind Häuser der Hanse Haus GmbH & Co. KG sehr gefragt – Tendenz steigend. Als Unterstreichung der erstklassigen Position am Markt wurde das Unternehmen im letzten Jahr bereits zum fünften Mal in Folge mit der Spitzenreiterposition „Deutschlands fairster Fertighaushersteller“ durch die Zeitschrift Focus Money ausgezeichnet. Damit verteidigt das Unternehmen aus Oberleichtersbach seine Position als einer der drei besten deutschen Fertighausanbieter. Eine Besonderheit des Unternehmens ist zudem der Bau von Häusern mit dem Nachhaltigkeitsstatus „Gold“ ab der Ausbaustufe „Fast Fertig“, der von der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen vergeben wird. Im letzten Jahr stellte die Hanse Haus GmbH & Co. KG das erste Musterhaus mit dem Status Nachhaltigkeitsstatus „Platin“ als höchstmögliches Zertifikat in Fellbach fertig. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal ist die Listung des Unternehmens im Verzeichnis der bayrischen Polizei. Als einziger geprüfter und zertifizierter Fertighaushersteller verwendet es einbruchshemmende Fenster und Fassaden, um dem großen Sicherheitsbedürfnis zukünftiger Hauseigentümer gerecht zu werden. Ein weiteres Maximum, das Häuser der Hanse Haus GmbH & Co. KG erreichen, ist die höchste KfW-Förderstufe für Neubauten in Verbindung mit Photovoltaik- und Batteriespeicherlösungen.

Um weiterhin seine starke Position am Markt zu halten bzw. sukzessive weiter auszubauen, pflegt das Unternehmen Kooperationen, die dem Wissenstransfer und dem Austausch sowie zur Gewinnung von zukünftigem Personal dem Recruting dienen. Wichtige Kooperationspartner sind dabei beispielsweise der Bundesverband Deutscher Fertigbau, die Hochschule in München, die Fachhochschule Rosenheim sowie die Bauhausuniversität Weimar und der Landkreis Bad Kissingen.

Einen großen Stellenwert hat die Personalpolitik innerhalb der Hanse Haus GmbH & Co. KG. Das Ziel dabei ist, die insgesamt 650 Mitarbeiter sowie die 52 Auszubildenden der unterschiedlichen Gewerke langfristig an das Unternehmen zu binden und eine beiderseitige Perspektive zu schaffen. Daher ist es eines der ersten Unternehmen der Region, das seinen Mitarbeiter mit einem Lebensarbeitszeitkonto einen früheren Eintritt in die Altersrente oder Freistellungen für Sabbaticals, Weiterbildungen und Pflegeauszeiten ermöglicht. Gemeinsame Aktivitäten runden das Gemeinschaftliche ab. Des Weiteren bietet das Unternehmen derzeit 120 Stellen für Praktikanten und Werkstudenten an, um junge Menschen für eine Ausbildung in Handwerksberufen zu begeistern bzw. Studenten das Erlernen praktischer Skills zu ermöglichen.

Soziales Engagement zeigt das Unternehmen unter anderem als Hauptsponsor des Stadtfestes Bad Brückenau sowie als Sponsor für verschiedene weitere Vereine, die sich dem Erhalt von Kultur und Volksfesten widmen.

*Die Hanse Haus GmbH & Co. KG wurde in diesem Jahr zum vierten Mal für den Großen Preis des Mittelstands vorgeschlagen. Nominiert wurde das Unternehmen von der IMBEMA Consult GmbH und dem Landkreis Bad Kissingen.* **O**

***Ehrenplakette***

 ***(Preisträger der Vorjahre)***

***AKOTHERM GmbH (Rheinland-Pfalz)***

56170 Bendorf

**Aluminium-Profile fürs Haus**

Die AKOTHERM GmbH hat sich auf die Entwicklung und den Vertrieb von Aluminium-Profilsystemen für Fenster, Türen, Fassaden und Wintergärten inklusive entsprechendem Zubehör spezialisiert. Das Unternehmen legt dabei viel Wert auf eine intensive Unterstützung seiner Kunden und bietet hierfür ein am Markt einzigartiges Partnerkonzept. Der Bereich Entwicklung spielt dabei eine große Rolle. Neuentwicklungen des Unternehmens waren unter anderem ein passivhaus-taugliches Fenstersystem und ein leistungsfähiges Türsystem für Rauchschutzanwendungen sowie die Weiter-entwicklung eines vorhandenen Multifunktionstürsystems als Brandschutztür.

Für ihr großes Engagement und die Entwicklung eines Fassadensystems für die technischen Anforderungen eines Wirtschaftsgebäudes im Mittleren Osten wurde der AKOTHERM GmbH der „Innovationspreis des Landes Rheinland-Pfalz“ vom Wirtschaftsministerium in Mainz verliehen. Das neuentwickelte und patentierte Fassadensystem besticht durch seine optimale Wärmedämmung und Energieeffizienz. Dank dieser Erfindung eröffneten sich neue internationale Märkte für die AKOTHERM GmbH, so dass das System mittlerweile auch in Bauwerken in Vorderasien zu finden ist.

Die AKOTHERM GmbH legt auf Kooperationen großen Wert. Eine aktive Zusammenarbeit besteht unter anderem mit der Hochschule Koblenz für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich der angewandten Bauphysik sowie für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter durch Professoren der Hochschule. Weitere Kooperationspartner sind unter anderem das Institut für Fenstertechnik, das Deutsche Institut für Bautechnik sowie internationale Systempartner, die im Rahmen von Vertriebslizenzen neue Absatzmärkte erschließen und bestehende ausbauen.

Die Ausbildung von Nachwuchskräften hat innerhalb des Unternehmens einen hohen Stellenwert. Ziel ist es, die Anzahl der Ausbildungsplätze sukzessive zu erhöhen, um den eigenen Personalbedarf zu decken und einem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Außerdem bietet das Unternehmen fortlaufend Stellen für Praktikanten und Werkstudenten an.

Für die Weiterbildung der Mitarbeiter hat die AKOTHERM GmbH ein zukunftsorientiertes Personalentwicklungsprogramm ausgearbeitet. Dieses orientiert sich am individuellen Anforderungsprofil jedes Einzelnen und berücksichtigt den zukünftigen Personalbedarf des Unternehmens.

Das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter liegt dem Unternehmen sehr am Herzen. Daher gehören individuelle Arbeitszeitregelungen, außertarifliche Gewinnausschüttungen sowie ein hochmodernes Videokonferenzsystem, das unter anderem zur besseren Einbindung von Mitarbeitern im Home-Office dient, zur Unternehmenspolitik.

Ebenso wichtig ist dem Unternehmen sein soziales Engagement. So unterstützt es die musikalische Ausbildung von Kindern sozial benachteiligter Familien sowie den Einstieg benachteiligter Jugendlicher in das Berufsleben. Des Weiteren gehen Spendengelder des Unternehmens an die Kunstakademie Rheinland e. V., an das Kulturforum der Gesellschaft für Geschichte und Heimatkunde von Bendorf e. V. sowie an den Benefizlauf zu Gunsten der Jugendarbeit in Bendorf.

*Die AKOTHERM GmbH wurde zum 7. Mal in Folge seit 2012 für den „Großen Preis des Mittelstandes“ vorgeschlagen. 2012 wurde AKOTHERM als „Finalist“ ausgezeichnet, 2013 als „Preisträger“. Nominiert wurde das Unternehmen dieses Jahr von der HEGAS Vermögensverwaltungs KG, dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz und der WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH.*

***Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG***

**(Mecklenburg-Vorpommern)**

18184 Rostock-Roggentin

**Lebensmittel im Großformat mit Engagement**

Das Lebensmittel-Einzelhandelsunternehmen Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG ist in Rostock beheimatet. Es bietet regionale, hochwertige und gesunde Produkte zu einem erschwinglichen Preis an und lässt den Einkauf durch viele Events zu einem Erlebnis werden. Das Globus SB-Warenhaus legt zudem großen Wert auf ein faires Miteinander für Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten.

Der Einkaufsmarkt ist dank seiner weiten Gänge und übersichtlichen Regale behindertengerecht und familienfreundlich eingerichtet. Aus diesem Grund erhielt das Unternehmen als erstes in Mecklenburg-Vorpommern das Zertifikat „Generationenfreundliches Einkaufen“. Es bietet es eine eigene, mehrfach DLG-prämierte Eisproduktion, eine Konditorei und Bäckerei, in der glutenfreie Produkte angeboten werden und eine hauseigene Metzgerei. Großen Zuspruch findet die neukonzipierte Salat- und Dessertbar, deren Konzept unter anderem bereits nach Rußland und Tschechien exportiert wurde.

Ganz aktuell hat das Unternehmen in eine eigene Marmeladenküche zur Produktion von hauseigenen Marmeladen investiert, die mit einem hohen Frucht- und einem niedrigen Zuckeranteil punkten. Noch in diesem Jahr sollen zusätzlich eine gläserne Sushi-Manufaktur, ein WOK-Restaurant und eine offene Küche mit heißem Stein die Erlebnisgastronomie des Globus SB-Warenhauses ergänzen.

Und das pflegt verschiedenste Kooperationen, darunter in den Bereichen Einkauf, Absatz, Produktentwicklung, Ausbildung und Organisation. Ziel ist, Synergieeffekte zu nutzen und Kompetenzen zu bündeln. Großes Augenmerk richtet das Globus SB-Warenhaus auf die Zusammenarbeit mit der SOS Dorfgemeinschaft Grimmen-Hohenwieden, die unter anderem exklusiv für das Rostocker Einzelhandels-Unternehmen feldfrische Produkte in Bio-Qualität sowie Käseerzeugnisse herstellt. Für sein Engagement wurde das Globus Rostock-Roggentin mehrfach mit dem „Inklusionspreis“ ausgezeichnet.

Weitere Ehrungen erhielt das Unternehmen für seine Ausbildung von Nachwuchskräften. So wurde es mehrfach „TOP Ausbildungsbetrieb“ und erhielt darüber hinaus den bundesweiten Ausbildungspreis „Ausbilder des Jahres im Einzelhandel“ im Jahr 2016. Weiterhin setzt das Rostocker Globus SB-Warenhaus auf die Bereitstellung von Praktikums- und Werkstudentenstellen, um dem langfristigen Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern gerecht zu werden.

Bestehende Mitarbeiter erhalten regelmäßige Schulungen, in denen Themen wie Arbeitsschutz oder Kundenorientierung behandelt werden. Mitarbeitergewinnung ist dem Unternehmen sehr wichtig. Aus diesem Grund hat jeder die Möglichkeit, durch eine stille Teilhaberschaft am Unternehmenserfolg zu partizipieren. Gemeinsame Aktivitäten wie Grillfeste oder die kostenfreie Bereitstellung von Obst und Gemüse zur Winterzeit sowie regelmäßig stattfindende Gesundheitstage runden die positive Mitarbeiterpolitik ab.

Großes Engagement zeigt das Globus SB-Warenhaus in Rostock-Roggentin auch für Schüler und Studenten. So gehören Aktionen wie „Gesundes Frühstück für Schüler“ oder „Kartoffelhelden“ gemeinsam mit Kartoffelbauern der Region im Rahmen des Erdkundeunterrichts an Schulen zur Unternehmenspolitik. Außerdem ist das Unternehmen Förderer der Kinderstadt Rostock und Kooperationspartner des Rostocker Klinikums Südstadt. Sehr aktiv war das Unternehmen beispielsweise bei der Aktion „Paul will leben“ im Rahmen der Durchführung und Vorbereitung der Suche nach neuen Stammzellspendern für die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei.

*Die Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG wurde zum 6. Mal in Folge für den „Großen Preis des Mittelstandes“ vorgeschlagen. 2013 wurde ASAP als „Finalist“ ausgezeichnet, 2014 als „Preisträger“. Nominiert wurde das Unternehmen in diesem Jahr vom Agrarmarketing Mecklenburg-Vorpommern e. V., der Amanda Pur | Kunst + Wirtschaft, dem Amt Carbäk, der Rostocker Wurst- und Schinkenspezialitäten GmbH, der Gemeinde Lalendorf, der Gemeinde Roggentin, der hkc GmbH, der KDV Kommunale Dienstleistungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz, der Si.C – Sieg Consulting, der SRYLOCOM GmbH & Co. KG, dem SV Pastow e. V., dem Tu was – Mehr Gehör für die Wirtschaft e. V., dem Unternehmerverband Rostock – Mittleres Mecklenburg e. V. und der Wockenfuß Hörakustik.*

***knk Business Software AG* (Schleswig-Holstein)**

24105 Kiel

**Hightech an der Kieler Förde**

Die knk Business Software AG entwickelt und stellt Software für Verlage zur Optimierung von Geschäftsprozessen und des Informationsflusses bereit und berät Unternehmen in diesem Geschäftsfeld. Rund 450 mittelständische Verlagsgruppen aus ganz Europa, Nordamerika und Asien zählen zu den Kunden des Kieler Unternehmens. Der Umsatz des Unternehmens lag im Jahr 2017 bei über neun Millionen Euro mit einem Investitionsvolumen von über einer Million Euro.

Die knk Business Software AG Kiel entwickelt ihre Produkte und Prozesse kontinuierlich weiter und sicherte ihre einmalige Marktstellung mit der Entwicklung und dem Vertrieb der Software knk Verlag. Diese ist die einzige von Microsoft zertifizierte Branchenlösung für das Verlagswesen weltweit. Dank der strategischen Partnerschaft mit Microsoft kann das Unternehmen innerhalb von kürzester Zeit auf Technologiesprünge reagieren. Zur Untersetzung dieses Qualitätsmerkmals trägt die knk Business Software AG das Siegel „Certified for Microsoft Dynamics 2018“ und arbeitet derzeit an der Etablierung einer Cloudlösung von knk Verlag.

Die knk Business Software AG Kiel beschäftigt 132 Mitarbeiter, 12 Auszubildende und 17 Praktikanten/Werkstudenten. Kontinuierliche Weiterbildung, Beteiligung am Unternehmens-erfolg und Mitbestimmung sind zentrale Säulen der Unternehmenspolitik. Jedem Mitarbeiter steht ein jährliches Weiterbildungsbudget in Höhe von 5.000 Euro zur Verfügung, und durch Vorschläge können diese selbst aktiv ihre Weiterbildung gestalten und werden dabei vom Unternehmen unterstützt. Mit dem Ansatz einer Senior-Junior-Beziehung wird bei knk das Prinzip des voneinander Lernens gelebt, was Motivation und Zusammenhalt innerhalb der Belegschaft fördert. Events wie Weihnachtsfeiern und Sommerfeste sowie Ausflüge, zum Beispiel zur Kieler Woche, unterstützen dies zusätzlich. Dank einer freiwilligen Entgeldvereinbarung sind knk-Mitarbeiter darüber hinaus direkt am Erfolg des Unternehmens beteiligt. KITA-Zuschüsse, verschiedene Teilzeitarbeitsmodelle inklusive Wiedereinstiegs-modelle zum Beispiel im Krankheitsfall, nach einem Sabatical oder der Elternzeit sowie das Arbeiten im Homeoffice sind weitere Bausteine. Führungskräfte werden im eigenen Haus ausgebildet, und ein Großteil der heutigen leitenden Mitarbeiter entstammt dem eigenen Unternehmen. Im Ergebnis all dieser Maßnahmen wurde das Unternehmen 2017 von der Internetplattform yourfirm bereits zum wiederholten Mal als Top-Arbeitgeber im Mittelstand ausgezeichnet.

Der Softwarespezialist ermöglicht in regelmäßigen Abständen Schülerpraktika im Unternehmen und ist auf Ausbildungsmessen und Berufsinformationsveranstaltungen für die Information von Schülern über verschiedenen Ausbildungs- und Studieninhalte im Bereich Informatik präsent. Anfang 2015 ist knk eine Kooperation mit der Kieler Max-Planck-Schule eingegangen. Ziel dieser Kooperation ist auch hier die Information von Schülern zu Berufsperspektiven im IT-Bereich.

Das Unternehmen unterstützt die Klinikclowns Kiel, verschiedene Unicef-Projekte wie „Let us Learn“, „Schulen für Afrika“ oder "Schulbesuch statt Kinderarbeit", die Kieler Tafel e.V., Praxis ohne Grenzen, den Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche e.V., Books without borders - ein Leseprojekt für Flüchtlinge und den Kinderhilfsfonds Kiel.  Die knk Business Software AG ist weiterhin Sponsor der regionalen Handballmannschaft HSG Mi/Mo 1. Herren 2018 und unterstützt die Special Olympics in Kiel mit einer Spende.

*Die knk Business Software AG Kiel ist seit 2014 durchgehend für den Großen Preis des Mittelstandes nominiert worden. 2014 war sie Finalist, 2015 Preisträger, 2016 und 2017 auf der Nominierungsliste. Nominiert wurde das Unternehmen in diesem Jahr von der CreArte KG change management.*

***Peter Huber Kältemaschinenbau AG* (Baden-Württemberg)**

77656 Offenburg

**Der Revolutionär der Temperiertechnologie**

Die Peter Huber Kältemaschinenbau GmbH begeistert mit ihren hochgenauen Temperierlösungen für Anwender aus Forschung und Industrie auf der ganzen Welt. Das 1968 gegründete Familienunternehmen zählt durch ständige Innovationen weltweit zu den technologisch fortschrittlichsten Herstellern – namhafte Kunden wie BASF, Bayer, Roche oder Ratiopharm vertrauen seiner Expertise. Neben dynamischen Temperiersystemen hat das Unternehmen auch Umwälzkühler und klassische Wärme- und Kältethermostate im Portfolio, die Abnehmer in den verschiedensten Branchen finden. So verwenden Kunden aus dem Automobilbereich, der Chemie- und Pharmaindustrie, der Luft- und Raumfahrttechnik, der Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie aus der Medizintechnik Produkte von Peter Huber Kältemaschinenbau. Im Jahr 2017 konnte das Unternehmen auf diese Weise über 52 Millionen Euro Umsatz generieren.

Mit ihren neuen Produkten hat die Peter Huber Kältemaschinenbau GmbH die Temperiertechnik revolutioniert. Die Qualität ihrer Geräte wird auch höchsten Anforderungen wie extremen Temperaturen von -125 bis +425 Grad Celsius in Verbindung mit schnellen Temperaturwechseln gerecht. Vor allem die „Unistat“-Technologie ermöglicht eine große Zeitersparnis, mehr Sicherheit sowie eine bessere Stabilität und gilt daher als weltweit führend. Auch ihr Reglerkonzept einschließlich Plug&Play-Technik ist einzigartig. Die „Ministate“ sind die kleinsten Kältethermostate der Welt für Forschung und Industrie. Folglich gewinnt das Unternehmen immer wieder zahlreiche Preise und Auszeichnungen für seine Innovationskraft und seine Umweltfreundlichkeit. Für seinen „Rotostat“, einen Arbeitsplatz für Rotationsverdampfer ohne Abwasserbelastung und mit minimiertem Energieverbrauch, erhielt Huber beispielsweise den Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg. Peter Huber Kältemaschinenbau ist die treibende Kraft für den Fortschritt der Temperier-technologie.

Auch als Arbeitgeber präsentiert sich der Kältemaschinenbauer erstklassig. Die insgesamt über 330 Angestellten sowie über 50 Auszubildenden profitieren von konkreten Weiterbildungsangeboten, internen Karrierechancen und vielfältigen Entwicklungs-perspektiven. Peter Huber Kältemaschinenbau belohnt gute Mitarbeiter zudem mit Erfolgs- oder Leistungsprämien. Bereits im Jahr 2012 hat das Unternehmen die Huber-Mitarbeiter-Card als Erfolgsbeteiligung eingeführt. Mit ihr können Mitarbeiter kostengünstig einkaufen. Auch Teambuilding-Maßnahmen wie gemeinsame Ausflüge, Sportaktivitäten und Abschlussfeiern sind wichtiger Teil der Unternehmenskultur. In den Jahren mit einer Fußball-EM oder -WM veranstaltet die Firma beispielsweise ein Sommerfest mit Fußballturnier für alle Angestellten. Außerdem bietet sie jährlich circa vier Praktikanten und Diplomanten aus der Region die Möglichkeit, das Unternehmen aus erster Hand kennenzulernen. Kein Wunder also, dass Peter Huber Kältemaschinenbau kürzlich als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet wurde.

In der Region ist die Peter Huber Kältemaschinenbau GmbH wegen ihres Einsatzes für die lokalen Anliegen sehr geachtet. Es sponsert kleine und große Sportvereine, Kultur und Volksfeste und setzt sich auf vielfältige Weise für Umweltschutz und Nachhaltigkeit ein. Auch auf sozialem Gebiet engagiert sich das Unternehmen. Aktuell unterstützt es Flüchtlingskinder an der Grundschule Friesenheim: Azubis der Firma besuchen einmal in der Woche eine jahrgangsübergreifende Klasse mit 14 Flüchtlingskindern, um diese beim Lernen zu unterstützen. Darüber hinaus bestehen Patenschaften zum Schiller-Gymnasium Offenburg und zur gewerblich-technischen Schule Offenburg.

*Die Peter Huber Kältemaschinenbau GmbH ist bereits zum siebten Mal nominiert. Sie war 2015 Finalist und 2016 Preisträger. In diesem Jahr wurde das Unternehmen von der Volksbank in der Ortenau eG sowie der Wirtschaftsförderung der Stadt Offenburg vorgeschlagen.*

***VEINLAND GmbH* (Brandenburg)**

14554 Seddiner See OT Neuseddin

**Vorreiter in der Schiffselektronik**

Die VEINLAND GmbH, 2006 gegründet, hilft Reedereien mit Soft- und Hardwarelösungen für die Elektronik auf Schiffen. VEINLAND-Systeme erfassen, verteilen und visualisieren digitale, analoge, serielle, visuelle sowie auditive Daten aus dem Schiffsbetrieb. Zur Produktpalette gehören unter anderem Datenerfassungshardware, Netzteil und UPS-Systeme, Audio- und Videokomponenten, Netzwerkapplikationen, Datenlogger und Auswertungstools. Der Mix aus Soft- und Hardware erlaubt es VEINLAND, Nischen am Markt zu bedienen und auch den speziellsten Reedereianfragen gerecht zu werden. So konnte allein für das erste Quartal 2018 ein Auftragseingang von 1,2 Millionen Euro erreicht werden. Die Entwicklungen aus den Vorjahren und die gesammelte Expertise machen sich also merklich bezahlt.

Die Produkte der VEINLAND sind speziell zugelassen, zertifiziert und entsprechen allen internationalen Normen. Sie dienen der Betriebskosten- und Schadstoffreduzierung und sorgen für eine verbesserte Auslastung der Schiffe. Reedereien erhalten so einen erheblichen Kostenvorteil gegenüber der Konkurrenz aus Asien. Zudem ist das Unternehmen durch seine hohe Fertigungstiefe unabhängig von Zulieferern und wird dadurch jederzeit höchsten Qualitätsansprüchen gerecht. Das ständige Streben nach neuen Ideen ermöglicht Produktentwicklungen, die weltweit einzigartig sind. Die Firmenübernahme eines kleineren High-Tech-Unternehmens im Mai 2017 treibt diese Innovationskraft heute noch weiter voran. Um Arbeitsplätze zu sichern und das eigene Portfolio im Industriebereich stärker auszubauen, gliederte VEINLAND im selben Jahr außerdem ein weiteres Unternehmen ein.

Heute beschäftigt VEINLAND 38 Mitarbeiter, fünf Auszubildende sowie ganzjährig mehrere Praktikanten und Diplomanten. Das Unternehmen steht seit geraumer Zeit in enger Kooperation mit den Universitäten, Hochschulen und Gymnasien der Region, ist auf zahlreichen Messen vertreten, unterstützt Informatiklehrer aktiv bei der Unterrichtsgestaltung, beteiligt sich an schulischen Aktionen wie dem Girls Day und finanziert insgesamt vier Deutschlandstipendien. Das macht sich bezahlt: Allein 2017 verzeichnete die VEINLAND GmbH 64 Bewerbungen für ihre Ausbildungsstellen.

Speziell auf die Wünsche seiner Mitarbeiter ausgerichtete Weiterbildungen gehören für das Unternehmen zum Standard. In Einzelgesprächen ermittelt VEINLAND den Fortbildungsbedarf und setzt für jeden Angestellten konkrete Ziele. Hierauf abgestimmt erfolgen verschiedene Programme und Schulungen auf Kosten des Unternehmens, sodass sich jeder Mitarbeiter seinen Bedürfnissen entsprechend kontinuierlich verbessert. Zusätzlich hat VEINLAND das „VonEinanderLernen“-Programm eingeführt. Einmal die Woche treffen sich Mitarbeiter aus verschiedenen Abteilungen und präsentieren sich gegenseitig neue Produkte sowie aktuelle Entwicklungen. So fördern die Angestellten selbstständig ein abteilungsübergreifendes Know-how und verbessern nebenbei ihre Soft Skills. Überstunden sind im Unternehmen generell verboten.

In der Region engagiert sich die VEINLAND GmbH auf vielfältige Art und Weise. Neben jährlichen Spenden von mehreren tausend Euro setzt sie sich vor allem für die Ausbildung und Förderung des Nachwuchses ein. Verschiedenste Bildungseinrichtungen profitieren von der Unterstützung des Unternehmens. Darüber hinaus hilft VEINLAND lokalen Sportvereinen, arbeitet aktiv mit den Behindertenwerkstätten Prenzlau zusammen und ist Gründungsmitglied des Dorf-Gemeinde-Zentrums Neuseddin.

*Die VEINLAND GmbH wurde bereits zum sechsten Mal seit 2013 zum Wettbewerb nominiert, in diesem Jahr durch die Servicestellen Berlin und Brandenburg der Oskar-Patzelt-Stiftung sowie das Technologie- und Gründerzentrum "Fläming" GmbH. 2014 erfolgte die Auszeichnung als Finalist, 2015 als Preisträger.*

***Lampenwelt GmbH* (Hessen)**

36110 Schlitz

**Die richtige Leuchte entdecken**

Als Europas größter und erfolgreichster Online-Fachmarkt für Lampen und Leuchten mit 1,5 Millionen Kunden, stattet Lampenwelt Wohn- und Lebensräume sowie Arbeitsplätze mit dem passenden und individuell auf den Kunden zugeschnittenen Licht aus. Aber auch Außenleuchten, eine komplette Smart-Home-Beleuchtung oder einzelne Leuchtmittel sowie Ventilatoren gehören zum Produktportfolio des hessischen Unternehmens. Das aus circa 50.000 Produkten bestehende Sortiment umfasst sowohl Eigenmarken sowie deutsche und internationale Top-Marken, darunter FLOS, serien.lighting oder Swarovski.

Die Erfolgsgeschichte der Lampenwelt GmbH begann im Jahr 2004 in der hessischen Kleinstadt Schlitz. Seitdem entwickelte sich das Unternehmen stetig weiter. Online-Shops in 15 europäischen Ländern und mehr als 100.000 positive Bewertungen zufriedener Kunden verdeutlichen den Erfolg des Unternehmens. Dank einer hochmodernen Logistik auf einer Fläche von 9.500 Quadratmetern und 11.500 Palettenstellplätzen ist es Lampenwelt möglich, bis zu 10.000 Pakete täglich zu versenden. All dies hat zur Folge, dass das Unternehmen heute als Europas führender Online-Fachmarkt für Lampen und Leuchten gilt.

2017 erweiterte der Lampenexperte die Logistik um zusätzliche 6.000 Quadratmeter erweitert. Dadurch wurde der Warenumschlag sowie die Verfügbarkeit des Sortiments erhöht. Weiter geplant ist eine neue Verwaltungssoftware zur Effizienzsteigerung und ein neues Online-Design. Zudem wird das Sortiment permanent aktualisiert. Neueste Trends in den Bereichen Design und Lichttechnik werden schnellstens in den Shop integriert oder auch von der Eigenmarke selbst umgesetzt. So schafft es Lampenwelt den großen Kundenstamm zu erhalten und neue Kunden zu gewinnen.

Seit 2014 ist PAYBACK offizieller Partner von Lampenwelt. Dadurch können Kunden PAYBACK-Punkte sammeln und seit 2016 auch im Online-Shop von Lampenwelt einlösen. Diese Partnerschaft trifft genau den Nerv der Zeit und passt sich den Bedürfnissen des Kunden an.

Doch auch viele andere Partner und Dienstleister tragen zum Erfolg der Lampenwelt GmbH bei. Dienstleister zur Suchmaschinenoptimierung, PR-Agenturen, Social-Media-Influencer sowie regionale und überregionale Partner unterstützen das Unternehmen tatkräftig. Der Onlinedienstleister Bazaarvoice etwa lieferte ein professionelles Kundenbewertungssystem für den Online-Shop.

Engagierte und fachkompetente Mitarbeiter sind das Fundament für den Erfolg des Unternehmens. Seit 2014 stieg die Zahl der Mitarbeiter kontinuierlich auf über 300 an. Dank der erweiterten Logistik kann sie nun auf bis zu 400 ansteigen. 2017 wurde das Unternehmen folgerichtig zum Hessen-Champion ausgezeichnet. Neben Aufstiegschancen und dem guten Betriebsklima legt das Unternehmen auch Wert auf ein gutes Weiterbildungssystem. Darüber hinaus fördert Lampenwelt die Gesundheit der Mitarbeiter indem beispielsweise frisches Obst, Betriebssport sowie die Förderung der Betrieblichen Altersvorsorge angeboten werden.

Daneben unterstützt Lampenwelt die Bildung in der Region Fulda. Gastvorlesungen an der FH-Fulda oder gemeinsame Studienprojekte mit der Universität Mannheim und Münster gehören ebenso dazu wie das Angebot Praktika und Abschlussarbeiten bei Lampenwelt zu absolvieren.

Da sich Lampenwelt zudem mit der Region verbunden fühlt, werden lokale Vereine und Veranstaltungen unterstützt. So präsentiert sich Lampenwelt beispielsweise als Sponsor des Sportvereins SG Schlitzerland. Aber auch der Schlitzer Weihnachtsmarkt, das Trachtenfest sowie die ADAC Hessen Rallye profitieren vom Unternehmen Lampenwelt.

*Das Unternehmen Lampenwelt GmbH wurde in diesem für den Wettbewerb nominiert durch die IHK Gießen-Friedberg. Bereits 2012 wurde das Unternehmen als Preisträger geehrt und mit der Ehrenplakette ausgezeichnet. 2017 stand es auf der Nominierungsliste.*

***Romantischer Winkel SPA & Wellness Resort* (Niedersachsen)**

37441 Bad Sachsa

**Zuhause sein ist ein Gefühl**

Innovative Wellness, höchste Genüsse und herzliche Gastfreundschaft im Südharz: Seit fast 40 Jahren ist das familiengeführte Hotel Romantischer Winkel in Bad Sachsa zu allen Jahreszeiten bestens gebucht. Den Inhabern Nora und Josef Oelkers, ihrer Familie und ihrem Team gelingt es mit dem gelebten Motto „Zuhause sein ist ein Gefühl“ stets aufs Neue, die Gäste so zu begeistern, dass sie wiederkommen. Der Anteil der Stammgäste liegt daher bis heute bei rund 60 Prozent. Der Romantische Winkel konnte in den letzten Jahren kontinuierlich die Umsätze sowie die Gewinne steigern. Die Gewinne wurden in Instandhaltung und Neugestaltung des Hotels, Angebotserweiterung und Tools investiert, die die tägliche Arbeit des Personals erleichtern. Zugleich engagieren sich die Hotelinhaber aktiv für zufriedene Mitarbeiter, die Region und den Klimaschutz.

Eine besondere hoteleigene und mehrfach preisgekrönte Innovation ist das Wellness- und Lebenskonzept RoLigio®, das das Leben unter dem Motto „einfach.glücklich.sein!“ anhaltend positiv beeinflusst. RoLigio® wurde unter anderem mit der „Wellness-Aphrodite“, dem angesehensten Innovationspreis der Wellnessbranche im deutschsprachigen Europa, dem „Großen Preis des Mittelstandes“ und zuletzt mit dem „Oscar“ der Wellness- und Gesundheitsbranche, dem European HEALTH & SPA AWARD 2018 in der Kategorie „Best Signature Treatment“ europaweit mit dem 3. Platz sowie als „Best in Germany“ geehrt.

Der Romantische Winkel hat nicht nur in puncto Wellness, sondern auch in der Mitarbeiterbindung Vorreiterfunktion. Das Ehepaar Oelker ist überzeugt, dass nicht nur die Gäste, sondern auch das Team glücklich sein sollte. Daher genießen die Mitarbeiter, liebevoll „RoWianer“ genannt, zahlreiche Vorteile und Boni über den hoteleigenen „RoWianer Club“ innerhalb des Hotels sowie bei regionalen und überregionalen Partnern – beispielsweise bis zu 50 Prozent Rabatt auf den eigenen Wellness-Urlaub in einem der rund 50 Partner-Wellness-Hotels. Für das besondere hoteleigene Konzept wurde der Romantische Winkel sogar mit dem in der Hotellerie heiß begehrten „Hospitality HR Award 2015“ in der Kategorie Mitarbeiterbindung ausgezeichnet.

Der Romantische Winkel engagiert sich zudem auch für den Klimaschutz. Das Hotel produziert dank eigenen Blockheizkraftwerks Strom und Wärme selbst und spart damit pro Jahr rund 230 Tonnen Kohlendioxid. Viabono, der bundesweite Nachhaltigkeits-Zertifizierer in der Reise- und Tourismusbranche, bescheinigte dem Hotel daher die Klima-Effizienzklasse A. In den nächsten Jahren wollen Nora und Josef Oelkers weiter in das Energiesystem des Hotels investieren. Seit 2014 ist das Hotel zudem als Slow-Food-Mitglied zertifiziert und kocht nach diesen Kriterien. Dadurch werden regionale Produzenten und Lieferanten unterstützt.

Das vorbildliche regionale Engagement des Unternehmens drückt sich unter anderem auch in der jährlichen Unterstützung der drei Schulen in Bad Sachsa bei deren Sommerfesten und ähnlichen Schulveranstaltungen mit Sponsor-Gutscheinen aus. Regelmäßig spendet das Hotel zudem die Eintrittsgelder der Ladies-Nights für gute Zwecke im Harz. So gingen beispielsweise im letzten Jahr 1.000 Euro an das Projekt Jump für Berufsfindungs-Trainings und in diesem Jahr 600 Euro an den Förderverein der Grundschule Bad Sachsa für die Anschaffung eines Wasserspenders. Insgesamt beträgt das jährliche Spendenaufkommen des Romantischen Winkels weit über zehn Prozent des Geschäftsgewinns.

*Das Hotel „Romantischer Winkel“ wurde in diesem Jahr zum 10. Mal für den Wettbewerb nominiert durch EMS Ihr Beraterteam Hinner, Harzkind GmbH, meeco Communication Services GmbH und WISSENSBILANZ-DEUTSCHLAND. 2010 erfolgte die Auszeichnung als Finalist, 2013 war das renommierte 5-Sterne-Hotel Preisträger „Großer Preis des Mittelstandes“.* **O**

***Premier-Ehrenplakette für Kommunen***

***Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH* (Nordrhein-Westfalen)**

48683 Ahaus

**In einem halbem Jahrhundert zum mittelständischen Tausendfüßler**

Was noch in den 1980er Jahren eine monostrukturierte Region mit Textil- und Landwirtschaft war, entwickelte sich mithilfe der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken zur mittelständisch geprägten Musterregion. Heute bietet der Kreis Borken ein modernes, leistungsfähiges und zukunftsorientiertes Branchenspektrum, das weit über die Region hinaus als vorbildlich gilt. Mit seiner Konzentration auf viele kleinere Unternehmen anstelle von Großkonzernen nutzt die Region seither die volle Kraft des Mittelstandes.

Als Gesellschafter treiben der Kreis Borken und 17 weitere Städte und Gemeinden im Umkreis die wirtschaftliche Entwicklung für ihre rund 370.000 Einwohner und rund 16.500 Unternehmen stetig voran. Im Mittelpunkt stehen die Förderung und Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Mittelstand, dabei setzt die Wirtschaftsförderungsgesellschaft auf standortbezogene, individuelle Lösungen und bietet eine zentrale Anlaufstelle für alle betrieblichen Fragen sowie einen Schnittpunkt zwischen Wirtschaft und Verwaltung an. Die inzwischen 20 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen leisten Gründungs-, Betriebs- und Innovationsberatung, ebenso wie Standortmarketing, Infrastruktur und Netzwerkarbeit. Als zertifiziertes STARTCENTER NRW konnten aus der Gesellschaft selbst heraus bereits drei Unternehmen – Innotronic Gronau, Thinkworks Bocholt und Innotec Control Rheine – gegründet werden. Darüber hinaus setzt sie sich seit mittlerweile zehn Jahren für den Breitbandausbau in der Region ein und initiierte ein eigenes Kreisleerrohrnetz, das zu 100 Prozent an einschlägige Anbieter vermietet ist und 85 Prozent der Haushalte im Kreis Borken mit einer Bandbreite von über 50 Mbit/s versorgt.

Die erfolgreiche Arbeit der Gesellschaft spricht für sich: Mit verbesserter Wirtschaftsstruktur, Innovationsdynamik und der hohen Gründungsbereitschaft konnte die Zahl der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen allein zwischen 2010 und 2015 um 7,2 Prozent gesteigert werden, die Entwicklung liegt dabei deutlich über dem Durchschnitt des Bundeslandes mit 1,5 Prozent. Ihren Umsatz steigerten die Unternehmen im Kreis sogar um 19 Prozent. Positiv wirkt sich dies auch auf die Zahl sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter aus: Seit 2010 liegt die Arbeitslosenquote permanent unter fünf Prozent, seit 2016 sogar unter vier Prozent. Hinzu kommt eine hohe Auszubildenden-Quote von 6,5 Prozent. Außerdem sind weitgehend bruchlose Übergänge von Schule zu Beruf kennzeichnend für die Region.

Derzeit widmet sich die Gesellschaft verstärkt der Förderung frauengeführter Unternehmen und will in den nächsten Jahren das Potential weiblicher Existenzgründungen weiter ausschöpfen. Erste Impulse hierfür setzt das Projekt „Münsterland-Initiative Unternehmerin“. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Umweltschutz und Energieeffizienz, der unter anderem durch das Projekt „Ökoprofit“ vorangetrieben wird, sowie die künftige Sicherung insbesondere von MINT-Fachkräften.

*Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH konnte bereits 2006 die Auszeichnungen als Kommune des Jahres und 2012 als Premier-Kommune entgegen nehmen. Nominiert wurde die Gesellschaft in diesem Jahr durch 56 verschiedene Partner, darunter 2G Energy AG, AIW "Aktive Unternehmen im Westmünsterland" e. V. und AXA Entwicklungs- und Maschinenbau GmbH.* **O**

***Premier-Kommune***

***Wirtschaftsförderung Landkreis Bamberg***

***und***

***Stadt Bamberg – Wirtschaftsförderung* (Bayern)**

96052/ 96047 Bamberg

**Erfolgsverwöhntes Duo**

Bamberg ist nicht nur Weltkulturerbe, sondern für ein Einzugsgebiet von mehr als 350.000 Menschen ein kultureller Mittelpunkt der Europäischen Metropolregion Nürnberg und das Wirtschaftszentrum Oberfrankens. In dieser Region weiß man das Engagement der Unternehmer und ihre häufig lange Familientradition zu schätzen. Die Verbundenheit der Unternehmer zur Region ist Bestätigung und Motivation zugleich. Global Player wie Bosch, Brose und viele andere haben sich hier niedergelassen.

Im FOCUS-Ranking konnte sich der Landkreis Bamberg bei "Wachstum und Jobs" um 53 Plätze auf Rang 41 (von 401) verbessern und bei "Produktivität und Standortkosten" um 16 Plätze auf Rang 27. In der Region Bamberg herrscht mit einer Arbeitslosenquote unter drei Prozent praktisch Vollbeschäftigung. Diese tendenziell positive Entwicklung begründet sich besonders auf Beschäftigungszuwächsen z.B. im Bereich der freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, im Bereich Erziehung und Unterricht sowie im Gastgewerbe.

Im Jahr 1996 begann die kundenorientierte Wirtschaftsförderung des Landkreises Bamberg mit dem Ziel, einen systematischen Dialog mit der Wirtschaft aufzubauen. In ihrer Arbeit geht sie strukturiert und gezielt auf die Unternehmen der Region zu. Um die eigenen Leistungen zu optimieren wird seit 2002 regelmäßig eine Unternehmensbefragung in Auftrag gegeben. Die steigende Rücklaufquote, positive Rückmeldungen der Betriebe und die gewonnenen Daten ermöglichen, Serviceangebote noch gezielter zu entwickeln und zu kommunizieren. Schwerpunkte der letzten Befragung 2017 bildeten die Standortanalyse, die regionale Entwicklungsstrategie sowie Qualitäts- und Kontaktmanagement.

Um den Transfer von Wissenschaft und Wirtschaft zu fördern, bietet die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg eine Veranstaltungsreihe mit dem Titel ‚KMUni‘ an. Diese Schnittstelle unterstützt den intellektuellen und praxisrelevanten Input und sorgt damit zugleich für die Bildung informeller Netzwerke. Die Zahl der Gewerbeanmeldungen hält sich in der Region Bamberg auf einem konstant hohen Niveau.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg (13.000 Studierende) sowie weiterführende Schulen und Einrichtungen der beruflichen Bildung mit vielfältigen Weiterbildungsangeboten bringen qualifizierte Fachkräfte hervor und sichern so die Zukunftsfähigkeit der gesamten Region. 60% der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind Fachkräfte, 12% sogar Spezialisten und weitere 12% Experten.

Die zentrale Idee bei der Förderung des Mittelstandes ist es, möglichst nahe am Unternehmen zu sein und die Unternehmen persönlich in allen Entwicklungsphasen zu unterstützen. Neu ist der Fokus auf die Gesundheitswirtschaft und die für 2019 geplante Eröffnung des Digitalen Gründerzentrums.

In Stadt und Landkreis Bamberg wird nicht nur geredet, sondern gehandelt. So finden Geschichte, Kultur, Wirtschaft und Lebensqualität zu beeindruckender Harmonie. Die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis sorgen dafür, dass sich Unternehmen am Standort wohl und willkommen fühlen. Dabei arbeiten Stadt und Landkreis abgestimmt und Hand in Hand.

Aus all diesen Gründen wird der Sonderpreis „Premier-Kommune“ dieses Jahr erstmals doppelt verliehen: An Stadt und Landkreis Bamberg für die nachgewiesenermaßen konstant hervorragende mittelstandsorientierte Wirtschaftsförderung.

*Die Stadt Bamberg und die Wirtschaftsförderung Landkreis Bamberg wurden seit 2014 durchgehend für den Großen Preis des Mittelstandes nominiert, 2015 konnten sie die Auszeichnung als Kommune des Jahres entgegen nehmen. Nominiert wurde das Duo in diesem Jahr durch IMBEMA Consult GmbH und Centron GmbH.* **O**

***Premier Bank***

**Volksbank RheinAhrEifel eG (Rheinland-Pfalz)**

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

**Genossenschaft für Regionalität, Heimat und Sicherheit**

Die Geschichte der Volksbank RheinAhrEifel eG geht bis in das Jahr 1886 zurück. Insgesamt 81 Vorgängerinstitute schlossen sich im Laufe der Zeit zusammen und bilden heute den Grundstein für die Genossenschaftsbank, die ihren über 95.000 Mitgliedern gehört. Damit ist sie die mitgliederstärkste Bank im Bereich des Genossenschaftsverbandes e.V. und eine der mitgliederstärksten Organisationen in Rheinland-Pfalz überhaupt. Das weiß die Bank zu nutzen: Sie verzeichnet seit Jahren ein stetiges Wachstum und gewinnt Marktanteile hinzu. 2017 stieg die Bilanzsumme so um 79 Millionen Euro auf insgesamt 2,6 Milliarden Euro, das betreute Kundenvolumen weitete sie um 294 Millionen Euro auf über 5,1 Milliarden Euro aus. Die Volksbank RheinAhrEifel stellte allein im vergangenen Jahr 455 Millionen Euro an Krediten aus – der höchste Wert, den das Kreditinstitut jemals erreichen konnte. Mit 36 Geschäftsstellen und 18 Selbstbedienungsfilialen ist sie flächendeckend in der Region präsent und gleichzeitig die größte Bank in der Umgebung. Bundesweit schafft sie es dadurch in Bezug auf ihre Größe auf Rang 64 unter den deutschen Genossenschaftsbanken, in Rheinland-Pfalz sogar auf den sechsten Rang.

Besondere Bedeutung im letzten Jahr hatte die Fertigstellung des neu und umgebauten Verwaltungssitzes in Mayen sowie die Verschmelzung mit der Volksbank Mülheim-Kärlich eG. Durch die Fusion ist die Bank noch stärker als zuvor in einer prosperierenden Wirtschaftsregion entlang des Rheins und erstmals auch an der Mosel vertreten. Um ihren Kunden weiterhin Verlässlichkeit und Sicherheit zu bieten, weitete sie gleichzeitig ihre Eigenkapitalausstattung auf über 280 Millionen Euro aus.

Als Genossenschaft bekennt sich die Bank zu Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung als Fundamente ihrer Arbeit. Daher ist ein intensiver Austausch mit ihren Mitgliedern unabdingbar. Diese haben außerdem die Möglichkeit, online an der Vertreterwahl teilzunehmen und sich durch Co-Creation-Ansätze an der Entwicklung neuer Lösungen zu beteiligen.

Mit ihrer Kampagne „Wir sind Heimat“ tritt die Genossenschaftsbank für ihre Region ein und übernimmt Verantwortung für die lokale wirtschaftliche Entwicklung, gerade im Hinblick auf den Strukturwandel in der Region Rhein, Ahr und Eifel. Sie fördert das Kapital an dem Ort, an dem es gebildet wird. Daher ist die Bank ausschließlich lokal aktiv. Statt an risikoreichen und spekulativen Geschäften orientiert sie sich an realwirtschaftlichen Transaktionen. Das kommt vor allem ihren 150.000 Privat- und Firmenkunden in der Region zugute. Durch ihr Kerngeschäft, dem Einlagen- und Kreditgeschäft sowie der Vermittlung von Produkten der Unternehmen aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe, stärkt die Volksbank RheinAhrEifel zudem die regionale Wirtschaft insgesamt. Zusätzlich festigen regionale Beiräte und Mitgliederkonferenzen die dezentrale Struktur, die schnelle Entscheidungen ermöglicht. So nimmt die Volksbank RheinAhrEifel eine Vorreiterrolle in der Stärkung des ländlichen Raums ein.

Auch sozial zeigt sich die Volksbank RheinAhrEifel heimatverbunden. Schon 2008 rief sie den Zukunftspreis Heimat ins Leben. Mit ihm zeichnet sie jährlich Projekte aus, die geeignet sind, die Infrastruktur, Lebensqualität und Attraktivität der Region zu fördern. Das Preisgeld von 25.000 Euro macht den Zukunftspreis zu einer der höchstdotieren Auszeichnungen für regionales Engagement. In den letzten zehn Jahren wurden auf diese Weise von den verschiedensten Seiten annähernd 1.100 Konzepte zur Stärkung des heimatlichen Lebens- und Wirtschaftsraumes erstellt. Sie alle halfen dabei, zahlreiche innovative Projekte in der Region zu fördern.

*Die Volksbank RheinAhrEifel eG wurde zum seit 2013 sechsten Mal in Folge zum Wettbewerb durch nominiert. Vorgeschlagen haben sie in diesem Jahr die HEGAS Vermögensverwaltungs KG, die Reinhard Koll GmbH, die Stadt Andernach, die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler, die Stadt Mayen, die Verbandsgemeinde Brohltal und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH. 2015 wurde sie als Bank des Jahres ausgezeichnet.* **O**

***Nachwuchsentwicklung***

**Schachstiftung GK g GmbH (Sachsen)**

04425 Taucha

**Kinderschach für Deutschland**

Dr. Gerhard Köhler ist jemand, der weiß, wie’s geht: 2003 übernahm er mit einer ostdeutschen Investorengruppe im Rahmen einer übertragenden Sanierung das Fotogroßlabor ORWO aus der Insolvenzverwaltung, führte die ORWO Net GmbH ins digitale Zeitalter und verzehnfachte die Mitarbeiteranzahl auf über 300. 2009 folgte die Auszeichnung als Preisträger „Großer Preis des Mittelstandes“ und 2013 als Premier.

Seit 2012 betrieb er erfolgreich die Klärung der Nachfolgefrage und konnte 2016 aus der operativen Geschäftsführung ausscheiden. So blieb mehr Zeit für seine große Liebe: Das Schachspiel. Im Mai 2016 wurde er Schachweltmeister der Amateure in der Wertungsgruppe A (Elo 2210 - 2400). Bereits 2013 hatte er mit Partnern den gemeinnützigen Verein „Kinderschach in Deutschland“ gegründet. Und im August 2016 kam die Schachstiftung GK gGmbH dazu.

Das Schachspiel fördert Konzentration, vernetztes Denken, Ruhe und Rationalität, die der heutigen Informationsüberflutung, Schnelllebigkeit und digitalen Uniformität oft zum Opfer fallen. Kinder lernen so, mit Normen und Regeln sowie mit Sieg und Niederlage umzugehen. Konzentration und vernetztes Denken werden durch Schachspielen im Kindergarten gefördert. So wird über die frühkindliche Bildung die Chancengerechtigkeit verbessert und der digitalen Demenz vorgebeugt. Und da für das Brettspiel keine Sprache benötigt wird, werden auch Integration und Inklusion befördert. Gerade Kinder aus sozialen Brennpunkten profitieren dabei überdurchschnittlich. Daher unterstützt der Bundesfinanzminister a.D. Peer Steinbrück das Projekt als Beiratsvorsitzender der Schachstiftung.

Denn eine Schachstunde hat nichts mit Pauken zu tun, sondern ist ein Erlebnis. Sie begeistert für Neues. Mit dem ersten Zug eröffnet sich ein Labyrinth voller spannender Wege. Kinder identifizieren sich mit Bauern oder Königen und schlüpfen in die Gestalt ihrer Lieblingsfigur. Die Möglichkeit von Sieg oder Niederlage weckt die kindliche Abenteuerlust, so dass der Klassiker Schach mit jedem Computerspiel oder Fernsehprogramm mithalten kann.

Deshalb will die Schachstiftung GK gGmbH das Schachspiel als Bestandteil der vorschulischen Bildung in ganz Deutschland verankern. Dafür wird Kitas ein Komplettpaket angeboten. Und zwar zum Nulltarif. Die Erzieher werden vor Ort von einem Schachverein ganzheitlich an das Thema herangeführt und erhalten ein standardisiertes „Kinderschach-Komplettpaket“ mit diversen Anleitungsmaterialien und einem mehrteiligen kindgerechten Schachset mit einer Vielzahl von Schachbrettern, Figuren und Schachspielzeug.

Die einzigartige Methodik wurde bisher bereits erfolgreich in 475 Kitas aus neun Bundesländern umgesetzt. 650 Erzieherinnen und Erzieher wurden geschult und 15.000 Kinder wurden erreicht. Da eine Erzieherin in 30 Arbeitsjahren über 1.000 Kinder erreicht, ist das Projekt in besonderer Weise nachhaltig. Um in den nächsten zehn bos zwölf Jahren jeden zweiten der rund 50.000 Kindergärten in Deutschland zu erreichen, werden insgesamt 25 Millionen Euro Sponsor- und Fördergelder benötigt.

***Junge Wirtschaft***

**Flair Hotel Reuner (Brandenburg)**

15806 Zossen

**Nachhaltigkeit, Bio und Regionalität**

Als seine Eltern Anfang der 90er Jahre erst eine Gaststätte und dann ein kleines Hotel aufbauten, war Daniel Reuner gerade 10 Jahre alt. Nach der Lehre als Koch arbeitete er beim legendären Anton Mosimann in Berlin. 2004 wurde er Küchenchef im elterlichen Gasthaus und 2012 übernahm das Hotel von seinen Eltern.

Seitdem verwirklicht er seine Idee: Ein schönes Hotel mit inzwischen 30 Zimmern und gut 50 Restaurantplätzen, im Grünen, direkt am Naturschutzgebiet Prierowersee, mit einer regionalen saisonalen Küche, die fast alles selbst anbaut. Reuner hat Erfolg: Die Gästezahlen steigen, die Hauskapazität musste erweitert werden, 15 Mitarbeiter sind inzwischen beschäftigt. Mit dem Anspruch, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu stärken, schafft er machbare Arbeitszeitkonzepte. Fachkräftenachwuchs wird durch eigene Berufsausbildung gesichert. Die Azubis werden bei Wettbewerbsaktivitäten gefördert, wie zum Beispiel bei der Teilnahme an den Brandenburger Jugendmeisterschaften in gastgewerblichen Ausbildungsberufen.

Die unternehmerische Weiterentwicklung stützt sich auf die Förderung des einzelnen Mitarbeiters und Durchführung eigener Weiterbildungsmaßnahmen, wie Weinschulungen oder Einblicke in die Wurstproduktion oder Obst- und Gemüseverarbeitung. Jeder Mitarbeiter bekommt auch Verantwortung übertragen und wird in alle Aufgaben seines Bereiches eingearbeitet. So bekommt alles eine Selbstständigkeit, die durch die Unternehmensführung dann nur regelmäßig kontrolliert wird.

Der familiäre Charakter bildet seit Jahren nicht nur die Unternehmensphilosophie sondern führt zu einem ganz besonderen FLAIR für Gäste und Mitarbeiter. Insbesondere sind dem Betreiber die Verarbeitung regionaler Produkte Verpflichtung. Daniel Reuner ist nicht nur ein ausgezeichneter Koch, sondern auch ein leidenschaftlicher Gärtner. Er baut viel selber an und zieht die Pflanzen auch selbst. Von Gurken, Paprika und Tomaten über Blumenkohl, Brokkoli und Kohlrabi bis hin zu Kürbissen und Zucchini ist alles dabei. Vor allem die frischen Kräuter geben vielen Speisen ein feines besonderes Aroma. Stolz ist er zum Beispiel auf die eigene Physalis, die sich hervorragend zum Dekorieren, in Obstsalat und für Chutneys eignet.

Zum nachhaltigem Bio-Garten gehören auch noch eine Herde mit 50 Lämmern, Hühner und Kaninchen, die selbst geschlachtet und zu köstlichen Wurstwaren verarbeitet werden. Als Jäger steuert Reuners Vater noch Damwild und Wildschweine bei. Und natürlich wird auch köstliches Steinofenbrot selbst gebacken.

Daniel Reuner ist mit Herz und Seele Gastwirt. Das Netzwerken liegt ihm im Blut. Er macht sich für die Region stark. Trotz seiner 7-Tage-Woche und der Familie mit zwei Kindern gründete er deshalb mit Gleichgesinnten den Business Clubs Teltow-Fläming. Er ist im Vorstand der Flair Hotels e.V. und er wurde als Vizepräsident im DEHOGA Brandenburg gewählt.

Daniel Reuners großes Thema ist die [Nachhaltigkeit](https://www.ahgz.de/thema/nachhaltigkeit). Deshalb bietet er mit dem [Wohnwagon](https://www.ahgz.de/thema/wohnwagon) "Frieda" das bislang erste autarke Hotelzimmer Deutschlands an. Dazu kooperiert er mit dem jungen österreichischen Unternehmen Wohnwagon aus Wien. Dessen Minihäuser, die „Tiny Houses“, versorgen sich dank Bio-Toilette, Photovoltaik-Anlage und Wasserkreislaufsystem autark selbst.

***Ehrenplakette***

 ***(beeindruckendste Preisträger 2018)***

***Beautyspa Service GmbH (Sachsen)***

08301 Bad Schlema

**Kosmetik mit Passion**

Als Christine Rößler 1998 ihr Unternehmen im Erzgebirge gründete, hatte sie konkrete Vorstellungen von ihrer beruflichen Zukunft. Dass sie 20 Jahre später eine der begehrtesten Dienstleisterinnen der Kosmetikbranche und Chefin von mehr als 40 Mitarbeitern sein würde, diese Vision wäre ihr damals wohl zu kühn erschienen. Vom erzgebirgischen Bad Schlema aus bietet sie mittlerweile sämtliche Dienstleistungen rund um das Thema Kosmetik an – und zwar weltweit. In einem sanierten historischen ehemaligen Schachtgebäude der Wismut AG entwickeln und produzieren ihre Mitarbeiter hochwertige Kosmetika und füllen sie vor Ort ab.

Kunden können sich von Beautyspa das komplette Produktdesign entwerfen lassen und Hinweise zur Vermarktung ihrer Mixturen bekommen. Denn Geschäftsleitung und Führungskräfte besitzen jahrzehntelange Erfahrungen von der Entwicklung über Herstellung, Abfüllung bis hin zur Produktauswahl, Grafik, Vermarktung von Produkten sowie Schulung von Mitarbeitern. Bei Beautyspa arbeitet man nicht hinter verschlossenen Türen, sondern möchte sein Wissen an Kunden weitergeben. Damit sollen Fehleinschätzungen von Start-ups und jungen Unternehmen verhindert werden. Derzeit verfügt das Unternehmen über einen Stamm von 50 Kunden.

Während der Umsatz sich seit vier Jahren fast verdoppelt hat, konnte sich die Anzahl der im Zweischichtsystem arbeitenden Mitarbeiter auf mehr als 40 erhöhen. Die Mitarbeiter bei Beautyspa verfügen über fundierte Kenntnisse von pflanzlichen und neu patentierten Rohstoffen der Kosmetikindustrie und deren Wirksamkeit. In den vergangenen 20 Jahren wurden mehr als 5.800 verschiedene Produkte entwickelt und ein Großteil davon regelmäßig produziert.

Wichtig für den Erfolg ist die Vernetzung in der Branche, um trendige Kosmetika entwerfen zu können. So gehören die in Asien beliebten Whitening-Produkte ebenso zum Sortiment wie schmelzende Texturen, die einer Eiscreme gleichen. Das Spektrum von Beautyspa reicht von Cremes für alle Hauttypen und Altersklassen über Whithening-Produkte, Emulsionen, Seren, Fluids, Reinigungsemulsion-Gels, Milch, Gesichtstonic, Peelings und Make-up bis zu Sonnenschutzprodukten und Gesichtsmasken. Ergänzt wird das Portfolio durch Spezialprodukte zur straffenden und verschönernden Körperpflege, Augenbalsame, Augencremes, Augengels, Haar- und Fußpflegeprodukte, Hand- und Nagelpflegeprodukte, Duschgels und Bodylotions. Die Stärke des erzgebirgischen Unternehmens liegt im Know-how bei der Entwicklung neuester Produkte gegen umweltbedingte Hautalterung. So war ein Anti-Aging-Gel mit verschiedenen verkapselten Edelsteinpulvern eine besondere Innovation. Auch gelang es, mit Zellen alpiner und exotischer Pflanzen die Haut besser vor schädlichen Umwelteinflüssen zu schützen.

Auf vielfältige Weise unterstützt Beautyspa Schüler der Region. Dies reicht von jährlichen Betriebspraktika über finanzielle Zuwendungen an einen in Not geratenen Schüler bis zur Unterstützung einer Abiturientin im Bereich forschendes Lernen.

Kontakte zu Kunden werden auf Beauty-Messen in ganz Deutschland geknüpft und bei Werksbesichtigungen vertieft. Darüber hinaus kann sich jeder Kunde über ein jährliches Überraschungsgeschenk mit einer typischen erzgebirgischen Figur freuen.

*Die Beautyspa Servicegesellschaft wurde zum 5. Mal seit 2003 nominiert für den „Großen Preis des Mittelstandes“ durch die WFE Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH. 2017 wurde das Unternehmen als „Finalist“ ausgezeichnet.*

***AVAT Automation GmbH (Baden-Württemberg)***

72072 Tübingen

**Gasmotoren und BHKWs perfekt gesteuert**

Die AVAT Automation GmbH ist auf die Entwicklung von Konzepten und Produkten für die Automations- und Steuerungstechnik von Energieversorgungsanlagen spezialisiert. Das Portfolio umfasst nahezu alle Bereiche vertikal integrierter Automationslösungen, angefangen bei Prozess-Leitsystemen bis hin zu Feldgeräten sowie umfangreichen produktanhängigen Leistungen. Weltweite Marktführerschaft hat das Unternehmen mit dem innovativen Motormanagementsystem für stationäre Gasmotoren inne. Des Weiteren ist es kompetenter Entwicklungspartner internationaler Gasmotorenhersteller.

Das Unternehmen unterhält einen eigenen Forschungs- und Entwicklungsbereich, um sich fortlaufend mit Neu- und Weiterentwicklungen auf dem Markt präsentieren zu können und seine Vorreiterrolle weiter auszubauen. Diesbezügliche Kooperationen pflegt die AVAT Automation GmbH mit der TU München, der Universität Karlsruhe und weiteren Hochschulen sowie mit global agierenden Ingenieurunternehmen. Seit seiner Firmengründung hat das Unternehmen mehr als 10.000 Steuerungen für große Gasmotoren mit einer Gesamtleistung von über 11.000 MW geliefert und ist damit deutschlandweit absoluter Spitzenreiter.

Das Tübinger Unternehmen erlangt dank seiner Smart-Energy-Lösungen Einzigartigkeit. Es bietet u. a. Energiekonzepte für Stadtquartiere in Verbindung mit e-Mobilität sowie die Steuerung von Blockheizkraftwerken über integrierte Automationslösungen zur Energieversorgung unter Einbeziehung erneuerbarer Energien an. Darüber hinaus ist das Unternehmen der weltweit einzige Hersteller vollintegrierter Motormanagementsysteme, die zusätzlich periphere Systeme wie Kühlersteuerung, Schmierung sowie Zu- und Abluftregelungen vereinen, die beispielsweise in Blockheizkraftwerken zum Einsatz kommen.

Das Unternehmen konnte in der Vergangenheit mit weiteren Produktinnovationen punkten. So entwickelte es die Systemplattform openECS, mit der Kunden ihr eigenes Steuerungs-Know-how aufbauen können und mittels Beratung sowie gezielten Entwicklerschulungen unterstützt werden. Mit dieser Plattform sind Steuerungslösungen für Motoren jeglichen Ausmaßes realisierbar. Erstmals wird Kunden eine leistungsfähige Steuerung zur Verfügung gestellt, die Motoren jeglicher Hersteller und unterschiedlicher Größen mit einem Bedienkonzept und einheitlichen Serviceschnittstelle verbinden.

Weitere Projekte, die sich derzeit in der Realisierungsphase befinden, sind unter anderem eine modulare Steuerung, die höhere Wirkungsgrade und eine geringere Schadstoffemission bei kleineren Verbrennungsmotoren ermöglicht sowie Geräte und Leitsysteme zur Realisierung virtueller Kraftwerke.

Zur Förderung des Nachwuchses bietet die AVAT Automation GmbH Praktika und die Betreuung von Abschlussarbeiten an. Das Unternehmen ist Industriepartner verschiedener Hochschulen und Universitäten, darunter die Hochschule Reutlingen. Auch die Mitarbeiter werden durch Coachings und Weiterbildungsmaßnahmen stetig gefördert. Um den Teamgedanken zu verankern, finden zweimal jährlich Betriebsfeste, gesellige Teamtreffs und betriebliche Gesundheitsmanagements mit mehr als 20 Aktivitäten statt. Mit großem Engagement unterstützt das Unternehmen Organisationen wie RockYourLife und Leita, die via Lerntandems Schüler aus einem sozial schwierigen Umfeld zum Schulabschluss verhelfen.

*Die AVAT Automation GmbH wurde in diesem Jahr zum siebenten Mal seit 2008 für den „Großen Preis des Mittelstandes“ vorgeschlagen. Nominiert wurde das Unternehmen durch die WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH. 2015 erfolgte die Auszeichnung als Finalist.*

***Arcobräu Gräfliches Brauhaus GmbH & Co.KG (Bayern)***

94554 Moos

**Biertradition seit 1567 in Familienhand**

Wenn Familientradition, dann Arcobräu - so könnte ein Werbespruch für das Unter-nehmen aus Moos an der Donau, etwa 20 km nordwestlich von Passau gelegen, lauten. Denn bereits seit 1567 existiert die durchweg familiengeführte Brauerei. Sie geht auf die Grafen zu Arco zurück, deren Wappen das Brauunternehmen in seinem Logo trägt, und wird heute von Graf Riprand von und zu Arco-Zinneberg geleitet, der alleiniger Eigentümer von Arcobräu ist. Die Brauerei zählt zu den Marktführern unter den Brauereien in Bayern und ist dazu die am schnellste wachsende Brauerei in Deutschland. Sie hält die Marken- und Kostenführerschaft unter den Markenbierbrauereien.

Mit Hefe aus eigener Reinzucht, dem allerbesten Hopfen aus der Hallertau und dem Brauwasser aus einem 96 Meter tiefen Mineralwasserbrunnen entstehen die 15 Bierspezialitäten, die mit handwerklicher Braukunst in höchster Qualität hergestellt werden. Auch im asiatischen Raum und in Australien zählt Arcobräu zu den Top 3 unter den deutschen Brauereien. Mittlerweile ist das Gräfliche Brauhaus Arcobräu der größte Bierlieferant für Volksfeste in Ostbayern.

Arcobräu konnte seinen Jahresumsatz in den letzten vünf Jahren um mehr als 30 Prozent im Jahr 2017 steigern. Die Investitionssumme belief sich auf stolze 4,8 Mio. Euro. Das Unternehmen verzichtet bewusst auf die Produktion von Bier-mischgetränken und konzentriert sich ganz auf das Brauen unterschiedlicher Biere unter Einsatz allerbester bayrischer Rohstoffe und hochwertiger Herstellungsverfahren. Mit der Monomarke „Mooser Liesl“ hat die Arcobräu die erfolgreichste Markeneinführung im Hellbier-Segment innerhalb der letzten zehn Jahre geschafft.

Das Unternehmen ist fest in der Region verwurzelt und folgt seinen selbstgesteckten Leitlinien: die Freiheit durch Unabhängigkeit von Konzernen, persönliche Verantwortung, einzigartige Vielfalt, höchste Qualität, saubere Umwelt, echte Tradition und gelebte Heimatverbundenheit. Kooperationen bestehen mit verschiedenen „Craftbeer“-Herstellern Deutschlands und anderen Unternehmen der Branche zum Wissensaustausch.

Arcobräu beschäftigt derzeit gut 90 Mitarbeiter und vier Auszubildende. Die Personalentwicklung folgt hierbei der Entwicklung und dem Wachstum des Unternehmens. Die Innovationskraft des einzelnen Mitarbeiters ist stets geschätzt und gewollt und wird entsprechend honoriert.

Mit Gratis-Brauereiführungen gewährt Arcobräu Schulen einen Blick hinter die Kulissen des Betriebes und der Bierherstellung. Mit der Veranstaltung eines eigenen Volksfestes, dem Mooser Pfingstfest, das mit rund 50.000 Besuchern zu einem der größten privat veranstalteten Feste in Niederbayern zählt, zeigt das Gräfliche Brauhaus seine besondere Verbundenheit und das Engagement für die Region. Nachhaltigkeit und Erhalt von Werten hat sich das Unternehmen fest auf die eigenen Fahnen geschrieben. So wird das historische Schloss inklusive der historischen Gebäudesubstanz als Kulturträger für die Brauerei gehegt und gepflegt. Außerdem wurde die Brauereigaststätte einer Komplettsanierung unterzogen und dabei auf den Erhalt der bayrisch-urigen Einrichtung geachtet, ganz im Sinne der bayrischen Wirtshauskultur. Eine autarke Energieversorgung durch ein eigenes Heizkraftwerk versorgt den Brauereibetrieb zudem mit Strom und Wärme.

Soziales Engagement zeigt Arcobräu mit Spenden an die Hochwasser- und Kinderkrebshilfe, Sachspenden an Kindergarten und Schulen sowie dem Sponsoring lokaler Sportvereine. Mit dem „Mooser Liesl Preis“ hat das Unternehmen selbst einen Preis zur Förderung der Volksmusik in Niederbayern ins Leben gerufen. Dieser Preis fördert neben praktizierter Volksmusik auch herausragende Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung und Belebung der Volksmusik.

*Die Arcobräu Gräfliches Brauhaus GmbH & Co. KG wurde zum zweiten Mal für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert und wurde 2017 als „Finalist“ ausgezeichnet. In diesem Jahr ist das Unternehmen von der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Süddeutschland, vorgeschlagen worden.*

***PRÄWEMA Antriebstechnik GmbH (Hessen)***

37269 Eschwege

**Verzahnungs-Präzision aus Eschwege**

Die 1908 in Berlin gegründete und heute im nordhessischen Eschwege ansässige PRÄWEMA Antriebstechnik GmbH ist ein modern aufgestelltes, mittelständisches Technologieunternehmen und Hersteller von Präzisionswerkzeugmaschinen. Kernkompetenz ist die Verzahnung, das heißt, PRÄWEMA produziert ein breites Spektrum an Sondermaschinen für die Zahnradbearbeitung in der automobilen Getriebefertigung, auf denen Zahnräder, Wellen und Synchronteile des Antriebsstrangs bearbeitet werden. Zu den Kunden zählen neben Firmen aus der Automobilindustrie Unternehmen aus dem Getriebebau, der Windkraft und dem Energiesektor sowie Zahnradhersteller. Die PRÄWEMA ist Teil der DVS TECHNOLOGY GROUP (Drehen, Verzahnen, Schleifen), die verschiedene Werkzeugmaschinenhersteller vereint.

PRÄWEMA ist der weltweit führende Technologieanbieter zur Optimierung von Verzahnungsoberflächen an Getriebezahnrädern und -wellen. Daneben hat PRÄWEMA ein eigenes Werkzeugsystem für Honmaschinen (Spanen mit geometrisch unbestimmter Schneide) entwickelt und damit seit 2013 auf dem Markt. Das Unternehmen ist Lösungsanbieter und hat neben einem eigenen Werkzeugsystem auch einen umfassenden Service im Portfolio. Außerdem verfügt PRÄWEMA über eine eigene mechanische Fertigung.

Innovationskraft ist eine der Triebfedern der Eschweger Firma. Ihre jüngste Entwicklung ist eine Maschine zur Herstellung von Zahnrädern bis zu einem Durchmesser von zwei Metern, wie sie beispielsweise in Windkraftanlagen zum Einsatz kommen. Auch für die Automobilindustrie werden Präzisionswerkzeugmaschinen entwickelt, die die Fertigungsprozesse bei der Autoproduktion optimieren. Ein wichtiges und ebenfalls innovatives Markenzeichen der PRÄWEMA-Maschinen ist der Unterbau der Maschinen aus Granit. Der natürliche Stein ist leichter als die sonst verwendete Stahlkonstruktion und kann die Schwingungen besser absorbieren. Die Maschinen laufen dadurch wesentlich ruhiger. Es ist diese Präzision, mit der PRÄWEMA der Konkurrenz stets einen Schritt voraus ist.

Am Standort in Eschwege, in der Mitte Deutschlands, hat sich PRÄWEMA mit aktuell fast 300 Mitarbeitern, davon 15 Auszubildende, als Partner für die Industrie fest etabliert. Im Rahmen des Wettbewerbs „Hessen Champions 2017“ wurde die PRÄWEMA Antriebstechnik GmbH zu einem der Top 3 Unternehmen aus Hessen in der Kategorie Weltmarktführer gekürt.

Ein weiterer Grundstein für den Erfolg von PRÄWEMA ist die überbetriebliche Berufsausbildung. Im Schnitt durchlaufen jährlich etwa 65 Auszubildende, auch aus anderen Unternehmen, den Betrieb. Die PRÄWEMA ist hierbei über die Grenzen hinaus für ihre gründliche und hoch qualifizierte Ausbildung bekannt, sodass die Absolventen in der Regel ohne Schwierigkeiten eine Anstellung finden. Ausgebildet werden Industriemechaniker, Mechatroniker und Zerspaner.

Das Unternehmen bezahlt seine Mitarbeiter nach Tarif und gewährt eine freiwillige Erfolgsbeteiligung sowie einen Zuschuss zur Altersvorsorge.

PRÄWEMA setzt auf langfristige Bindung und Entwicklung seiner Mitarbeiter. Sommerfeste und Weihnachtsfeiern sowie jährliche Jubiläumsveranstaltungen unterstützen das positive Betriebsklima. Es herrscht eine offene und partizipative Führungskultur. Die Geschäftsführung bezieht Führungskräfte und Schlüsselpersonen in Entscheidungsprozesse aktiv ein und stimmt sich eng mit dem Betriebsrat ab.

Das Unternehmen unterstützt Sportvereine und Mitarbeiter, die sich ehrenamtlich engagieren.

*Die PRÄWEMA Antriebstechnik GmbH wurde zum sechsten Mal seit 2005 für den Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ nominiert und im Jahr 2005 als „Finalist“ ausgezeichnet. In diesem Jahr erfolgte die Nominierung durch die Board Xperts GmbH.*

***Dr. Schär Deutschland GmbH (Thüringen)***

99510 Apolda

**Gesunde Ernährung für anspruchsvolle Verbraucher**

Menschen mit Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten oder Stoffwechselstörungen standen noch vor wenigen Jahren vor großen Herausforderungen beim täglichen Einkauf. Seit ihrer Gründung 2006 bietet ihnen die Dr. Schär Deutschland GmbH mit Entwicklung, Produktion, Handel und Vertrieb Lebensmittel für besondere und diätische Ernährungsbedürfnisse an. Der Schwerpunkt liegt auf glutenfreien Produkten, beispielsweise aus Mais, Reis, Buchweizen oder Hirse. Die Werke in Dreihausen und Apolda fertigen eine Vielfalt an Keksen, Riegeln, Nudeln, Frühstückscerealien, Tiefkühlprodukten, Brot und Brötchen. Alle Produkte tragen mit wertvollen Zutaten und gutem Geschmack zur besseren Lebensqualität bei. Mittlerweile hält das Unternehmen auch spezielle eiweißarme Angebote bereit.

Die Dr. Schär Deutschland GmbH gehört seit 2006 zu einer weltweiten Firmengruppe mit inzwischen 15 Standorten und etwa 1.300 Mitarbeitern. Mit der Spezialisierung auf glutenfreie Nahrungsmittel konnte in wenigen Jahren die europäische Marktführerschaft erreicht werden. Von 2014 bis 2017 stieg der Umsatz des thüringischen Unternehmens um fast 30 Prozent. Die Dr. Schär Deutschland GmbH entwickelt im Jahr 20 neue Produkte und arbeitet ständig an der Verbesserung des bestehenden Sortiments. Bisher wurden das dunkle Brot „Meisterbäckers Vital“ mit dem „Eat Healthy Award“ sowie die laktosefreie Pizza Margherita mit dem „Free From Food Award“ ausgezeichnet. Mehrere Brotsorten erhielten das DLG-Siegel.

Derzeit beschäftigt das Unternehmen 377 Mitarbeiter und bildet 24 Azubis sowie Praktikanten vorrangig für den Eigenbedarf aus. In Kooperation mit Schulen in der Region intensiviert die Dr. Schär Deutschland GmbH seit zwei Jahren ihre Bemühungen, den Jugendlichen vor Ort eine berufliche Perspektive zu bieten. Im betriebseigenen „Buddy-System“ übernehmen langjährige Mitarbeiter die Verantwortung für Neueinsteiger. Im Vordergrund steht ein festes Wertegerüst des Unternehmens, das auf Basis einer Mitarbeiterbefragung erstellt wurde. Die Wertschätzung des Einzelnen, dessen Entwicklungsmöglichkeiten und Bindung an das Unternehmen werden großgeschrieben. Alle Mitarbeiter können sich in jährlichen Personalentwicklungsgesprächen sowie an Befragungen mit eigenen Anregungen aktiv einbringen. Das Unternehmen bietet eine betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen sowie Zuschüsse zur Kinderbetreuung und besitzt seit 2014 eine „Dr. Schär Akademie“, die die firmeninterne Entwicklung und Weiterbildung aller Mitarbeiter organisiert.

Mit Geld- und Produktspenden engagiert sich das Unternehmen für den Förderverein der Kinderklinik im Robert-Koch-Krankenhaus in Apolda und für die KITA „Fliegenpilz“ in Dreihausen. Weiterhin sponsert die Dr. Schär Deutschland GmbH den Handballverein HSV Apolda sowie den Fußballverein VfL Dreihausen.

*Für die Dr. Schär Deutschland GmbH ist es die zweite Nominierung für den „Großen Preis des Mittelstandes“ in Folge. Im vergangenen Jahr wurde das Unternehmen als „Finalist“ ausgezeichnet. Nominiert wurde es in diesem Jahr durch die Commerzbank AG.*

***Terhalle Holzbau GmbH (Nordrhein-Westfalen)***

48683 Ahaus-Ottenstein

**Ökologischer Holzhausbau – schlüsselfertig**

Die Terhalle Holzbau GmbH ist Vorreiter im Bereich der ökologischen, umweltschonenden und nachhaltigen Holzrahmenbauweise inkl. Objekt-, Innenaus-, Fassaden- und Fensterbau sowie Zimmerei- und Schreinereileistungen. Ein weiterer, noch junger Unternehmensbereich ist der Aluminiumbau. Das Unternehmen wird für seine schlüsselfertige Erstellung von Kindertagesstätten, Schulen, Wohn-, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Flüchtlingswohnheimen geschätzt. Dank des hohen Vorfertigungsgrades innerhalb des Unternehmens ist die Fertigung witterungsunabhängig. Die Produktion von kompletten Hauskomponenten erleichtert den internationalen Vertrieb, was der Terhalle Holzbau GmbH den vom Zoll verliehenen Status „Ermächtigter Ausführer“ einbrachte. Eine Klassifizierung, die die vereinfachte Warenausfuhr ermöglicht. So konnte kürzlich ein Musterhaus in Südkorea errichtet werden. Weiterhin wurde dem Unternehmen das RAL-Gütezeichen Holzhausbau durch den Bundes-Gütegemeinschaft Montagebau und Fertighäuser e. V. verliehen.

Der moderne Maschinenpark und ein großes Maß an Flexibilität machen das Unternehmen attraktiv für Kunden mit Kleinstaufträgen bis hin zu Großprojekten im Millionenbereich. Um den hohen Qualitätsanspruch des Unternehmens zu gewährleisten, finden „Werker Selbstprüfungen“ statt, in deren Rahmen jede einzelne Komponente vor der Weiterverarbeitung intern abgenommen wird. Entsprechende Zwischenprüfungen werden zudem auch im weiteren Verlauf der Bauphase durch den Kunden selbst, durch Architekten oder Bauleiter durchgeführt. Terhalle ist zudem präqualifiziert und in die Liste der präqualifizierten Unternehmen beim Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen. Weitere Alleinstellungsmerkmale sind im Bereich Fensterbau das Terhalle-Protekt-System, ein hochwertiger Vier-Schicht-Aufbau der Oberflächen, die Verwendung von Faserverfestigern an jedem Einzelteil vor dem Verleimen, die Halogentrocknung und die RC2-Zertifizierung. Weiterhin greift das Unternehmen auf Zellulose-Dämmungen zurück. Zukünftig plant die Terhalle Holzbau GmbH die Entwicklung einer Verbindung von vorgefertigten Holz-Verbund-Decken inklusive integrierten Leitungen für die Bauteilaktivierung sowie die stetige Verbesserung des Vorfertigungsprozesses. Für sein Niedrig-Energie-/Passivhauskonzept für ein Einfamilienhaus in Dortmund wurde das Unternehmen mit dem Holzbaupreis ausgezeichnet. Auch zahlreiche Zertifizierungen darf das Unternehmen mittlerweile sein Eigen nennen, darunter die Verleihungsurkunde der Bundes-Gütegemeinschaft Montagebau und Fertighäuser e. V.

Die Terhalle Holzbau GmbH engagiert sich stark in der Ausbildung junger Menschen. Der Anteil an Auszubildenden innerhalb der Belegschaft liegt bei rund 15 Prozent. Ausbildungsberufe sind u. a. Tischler, Dachdecker, Bauzeichner und Fachinformatiker. Auch das soziale Engagement kommt nicht zu kurz: Das Unternehmen spendet regelmäßig an regionale Vereine und Institutionen wie Grundschulen und Kindergärten, Sport- und Reitvereine sowie die Kirchengemeinde.

*Die Terhalle Holzbau GmbH wurde zum dritten Mal für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert und im Jahr 2017 als „Finalist“ ausgezeichnet. In diesem Jahr wurde das Unternehmen durch Abgeordnete des Deutschen Bundestages, die Bezirksregierung Münster, den Landtag Nordrhein-Westfalen und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH vorgeschlagen.*

***Bilstein & Siekermann GmbH + Co. KG (Rheinland-Pfalz)***

54576 Hillesheim

**Neue Wege in der Automobilbranche**

Der Hillesheimer Automobilzulieferer Bilstein & Siekermann GmbH & Co. KG ist ein weltweit gefragter Entwickler und Hersteller von Kaltfließpressteilen für Automotive, Hydraulik, Antriebstechnik und Maschinenbau. Hatte das Unternehmen 2009 noch mit einer Krise zu kämpfen, geht es seither nur noch bergauf. Jüngst wurde mit einem Invest von drei Mio. Euro die größte Einzelanschaffung der über 60jährigen Unternehmensgeschichte realisiert: eine Sechs-Stufen-Presse. Mit der installierten Anlage kann der Pressteil-Experte seither neue zusätzliche Aufträge akquirieren und den Umsatz weiter auf Erfolgskurs bringen.

Als Zulieferer der Automobilindustrie ist Bilstein & Siekermann einem häufigen Produktwechsel ausgesetzt und steht permanent im Wettbewerb mit Unternehmen auf der ganzen Welt. Das ist ein Grund, weshalb das Unternehmen aus der Eifel seit 2015 mit einer Tochterfirma in China vertreten ist. In Zeiten immer knapper werdender Ressourcen treibt Bilstein & Siekermann ein Verfahren voran, mit dem sich die komplexen Bauteile für Fahrzeuge, Maschinen und Anlagen auch mit geringstem Materialeinsatz auf eine neue Art herstellen lassen. Mit der neuen Vorgehensweise, Drehteile durch Kaltfließpressteile zu ersetzen, entstehen technologisch und wirtschaftlich überzeugende Produkte. Diese Methode verhalf dem Unternehmen bereits dreimal zum „GM Supplier Quality Excellence Award“.

Als innerbetriebliche Maßnahme zur Risikominimierung und Wissensverbreitung wurde ein eigenes System geschaffen: Das interne Onlineportal kann vom Personal über bereitgestellte Tablets und ein lückenloses WLAN abgerufen und aktualisiert werden. Die 117 Angestellten und zwölf Auszubildenden können somit jederzeit auf das Wissen der anderen zugreifen und, wenn sie selbst mit Problemen konfrontiert wurden, den Lösungsansatz eintragen. Für umgesetzte Vorschläge gibt es ein Bonussystem. Die innovativste Maßnahme zur Qualitätsverbesserung erhält jeweils am Jahresende einen Preis.

Seit 2007 investierte Bilstein & Siekermann rund 700.000 Euro in ein Personalentwicklungsprogramm, welches Schulungsprogramme für die Angestellten auf allen Hierarchieebenen ermöglicht. Weiterhin werden Teilzeitarbeit, Gleitzeit, Sabbatical und Home-Office-Arbeit ermöglicht. Um nachfolgende Führungspositionen mit eigenem Personal besetzen zu können, finden Weiterbildungen über Jobrotation statt. Auch Weiterbildungen, die zu dem Kompetenzprofil eines Angestellten passen, werden ermöglicht. Auf diese Art und Weise lernen die Mitarbeiter das Unternehmen von allen Seiten kennen.

Bilstein & Siekermann unterstützt die Drogenprävention an der Realschule Plus in Hillesheim, fördert die Schulausbildung eines Mädchens in Ghana und sponsert verschiedene Kultur- und Sportvereine in der Region mit Sachspenden und finanziellen Mitteln. Zudem werden Mitarbeiter für Vereinstätigkeiten freigestellt.

*Für die Bilstein & Siekermann GmbH & Co. KG ist es bereits die vierte Nominierung für den „Großen Preis des Mittelstandes“. 2016 erfolgte die Auszeichnung als „Finalist“. Nominiert wurde das Unternehmen in diesem Jahr durch die IHK Trier, die HIGIS GmbH, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH, die Welke Strategie GmbH & Co. KG, die HEGAS Vermögensverwaltungs KG sowie die Gemeinnützige Westeifel Werke GmbH.*